

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 324/11. Mai 2016

Monatszeitung

Seite 11 bis 14
mit Beilage
Chüssnacher
Chinderfäscht

Editorial

Der Leserbrief

Anlass für die folgenden Schilderungen und Überlegungen war ein Leserbrief zu einem aktuellen politischen Thema in Küssnacht, welcher, keineswegs unüblich, gleich in allen drei Küssnacher Publikationen erschien und somit meine Empörung dreifach wiederholt hochkommen liess.

Ärger und Verdruss

Grün und blau ärgerte ich mich. Am Abend las ich den Text einer mir nahestehenden Person vor, meinen Vortrag häufig unterbrechend mit Zisch- und Schnaublauten der Entrüstung, mit stöhnendem Entsetzen. Anstatt mir beizupflichten, kommentierte die Zuhörerin meinen emotional aufgeladenen Vortrag – mich selber zitierend – mit der Bemerkung, dass «Ärger und Verdruss die Quelle des Humors» seien. Da kochte es noch mehr in mir. In solchen Momenten vermag man die eigenen Ratschläge nicht wirklich zu würdigen. Jedenfalls: ich sprach wüste Worte. Sowohl Captain Haddock als auch Laurence Sterne hätten meine Kraftausdrücke mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen. Anschliessend, mir ein Vorbild nehmend an der Amme in Shakespeares Romeo and Juliet, be-



Gerhard Fritschi, Gemeinderat (SP),
Ressort Gesellschaft

ruhigte ich mich mit drei Gläschen Aquaevit.

Der Anlass

Der Leserbrief war in freundlichem, verständnisvollem, fast schon väterlichem Ton gehalten. Er enthielt mehrfache Wiederholungen von als Tatsachen deklarierten Annahmen, war voll von Verzerrungen und Auslassungen. Und endete in bösem Raunen über all-

fällige Konsequenzen, unter welchen noch unzählige Generationen zu leiden hätten.

Nun sind ja solche Schriften nicht ungewöhnlich, sogar gang und gäbe in politischen Auseinandersetzungen. Polemik und Provokation sind Tagesgeschäft.

Aber wenn es die eigenen Überzeugungen betrifft, ist die Gelassenheit dahin. Was wäre zu tun?

Ein zweiter Leserbrief?

Leserbriefe werden gelesen, sie sind meinungsbildend.

Sollte ich meinem Impuls folgen und eine Stellungnahme abgeben, berichtigen, meinem Ärger Ausdruck verleihen? Ich denke nicht, dass eine Reaktion den Leserbriefschreiber in irgendeiner Weise beeindruckt, ja nur schon nachdenklich gemacht hätte; aber ist es nicht auch Pflicht, vor allem als Mitglied einer Behörde, der Leserschaft die andere Sicht zu vermitteln, richtigzustellen, dagegenzuhalten, wenn man Manipulation zu erkennen glaubt? Allerdings ist damit zu rechnen, dass auf die Replik eine Duplik folgt und die Auseinandersetzung langwierig und langweilig wird.

Inside

Seite 4

Wo drückt der Schuh?

Seite 5

Die Sonne scheint, Solaranlage läuft

Seite 6

«Donnschtig»-Jassfieber und
Küssnacher Jass-Dynastie

Seite 7

Wer pfeift denn da?

Seite 9

Sonnenseite – Sonnenterrassen

Mittelteil

Chinderfäscht-Programm
vom 21. Mai zum Herausnehmen

Seite 15

Viele Herausforderungen für das
kantonale Gewerbe

Seite 16

Verbindungen schmieden

Seite 19

Die Bibliothek passt sich an

Andererseits, wenn der Zorn etwas veraucht ist, bereitet es auch Genugtuung, nicht zu reagieren. Ein solches Verweigern vermittelt auch die Botschaft, dass die Argumente des Leserbriefverfassers derart unbedeutend oder so offensichtlich verzerrt sind, dass sie gar keine Antwort verdienen, nach dem Motto: «Lasst die Hyänen heulen, die Karawane zieht weiter».

Ausserdem ist Nicht-Reagieren wenig arbeitsintensiv.

Soviel zu meinen Empfindungen und Überlegungen im oben geschilderten Fall. Für mich selbst erübrigte sich ein Entscheid durch den Zufall, dass in jenen Tagen das Asylkontingent in Küssnacht erhöht wurde und mir nicht die nötige Musse verblieb, über stichhaltige und elegante Formulierungen nachzudenken, um den Leserbriefschreiber mit souveräner Grandezza in seine Schranken zu weisen.

Fortsetzung auf Seite 3

Alles
andere
ist ober-
flächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



Walde & Partner. Ihre Adresse
für den erfolgreichen Verkauf
von Wohn- und Anlageimmobilien
in den Regionen Zürich und Luzern.



WALDE & PARTNER

Telefon +41 44 396 60 60
www.walde.ch

BonnieFit
Fitness • Wellness • Beauty • Bistro

Think BONNIE – we do!

Personal Training



Dorfstrasse 9 • 8700 Küssnacht • 044 912 22 00 • www.bonnie.ch

PC-HUBER.CH

Dominik Nick Huber
Computer-Spezialist

079 / 406 47 06
www.pc-huber.ch

Jungunternehmer mit über
25 jähriger EDV Erfahrung

support@pc-huber.ch

- PC-Service
- Senioren-Help
- Beratung
- PC-Verkauf
- Websites
- Publishing
- Schulung
- Reparatur
- Diskretion

REGLI SCHNIDER GROB

**«Ehevertrag, Erbvertrag
– oder nur Testament?»**

Persönliche Beratung in Erbrechtsfragen

Marco Grob
Inhaber des Zürcher Notar-Patentes
ehemaliger Steuerkommissär des Kantonalen Steueramtes
Seestrasse 105, Küsnacht
Telefon: 044 991 30 88
mgrob@rsg-partners.ch www.rsg-partners.ch

Für Sie + Ihn
COIFFURE SCHREIBER

Küsnacht Di – Fr 08.00 – 18.00 Uhr
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 – 12.00 Uhr
044 910 72 26 Mo geschlossen

**Seit 15 Jahren
Küchen für
schönes Leben.**

**Danke für Ihr
Vertrauen.**

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 Küsnacht
t 044 912 06 06 www.biplano.ch

BENZ
SANITÄR • HEIZUNG
DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG	Hauptgeschäft	Filiale
	Universitätstrasse 69 8006 Zürich	Freihofstrasse 20 8700 Küsnacht
www.benz-cie.ch	Tel. 044 368 31 91	Tel. 044 910 71 02
info@benz-cie.ch	Fax 044 368 31 92	Fax 044 910 71 50

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

**Die Dorfpost wird
in der Schweiz gedruckt**

 www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland

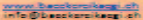
KÄGT'S *Seit 1984*

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE
CAFÉ



HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8120 ZÖLLIKERBERG
TEL: 044 381 06 90
FAX: 044 381 06 06

FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8 8700 KÜSNACHT
TEL: 044 910 05 08

hausgemacht mit Liebe und Tradition 

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Regula Wegmann (rew), regula@ehrenwort.ch

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:
Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Fortsetzung von Seite 1

Aus dem Gemeinderat

Die Behörde und der Leserbrief

Es ist verpönt, wenn Behörden auf Leserbriefe antworten, und diese Politik hat gute Gründe. Indem die Behörde reagiert, wertet sie. Sie sagt, diese Botschaft verdient es, dass wir uns damit befassen; jene andere ist vernachlässigbar. Auch der Detaillierungsgrad einer allfälligen Antwort wäre schwierig zu bestimmen. Ausserdem, falls da ein berechtigtes Anliegen oder eine Frage ist, weshalb wird die Behörde nicht direkt kontaktiert? Es ist zu vermuten, dass es dem Verfasser nicht um Erkenntnis geht, sondern darum, seine Ansichten einer möglichst breiten Leserschaft mitzuteilen – er will gar keine Antwort.

Dennoch, ein ungutes Gefühl bleibt. Da wird, aus Sicht der Behörde, falsch oder bedenklich einseitig informiert. All das könnte Folgen haben. Und die Behörde bleibt untätig.

Zwei Schlussbemerkungen

Zum einen, Leserbriefe sind in ihrer Vielfalt wie Käfer. Manche erfreuen; einige faszinieren und man geht ihnen nach, versucht mehr zu wissen und zu verstehen; viele sind einfach merkwürdig; andere stören; ab und zu wird man geängstigt und abgestossen; und hin und wieder findet sich ein getarnt giftiges Exemplar.

Zum anderen, ich hätte die vorliegenden Gedanken über einen Leserbrief der letzteren Art nicht niedergeschrieben, wenn ich nicht annähme, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich nicht auch schon in einem solchen Zustand der Empörung bis auf den tiefsten Seelengrund befunden hätten. Da gebe ich Ihnen für die Zukunft nur den Rat: Aquaevit, und «Ärger und Verdross sind die Quelle des Humors».

Gerhard Fritschi

Gewinn von über 13 Millionen Franken aus Liegenschaften

Liegenschaften Finanzvermögen / Generelle Neubewertung per 1. Januar 2016

Die Liegenschaften des Finanzvermögens mussten gemäss den Vorgaben des kantonalen Gemeindeamts neu bewertet werden (letztmals per 1.1.2006). Der Gemeinderat hat die Neubewertung genehmigt. Diese sieht wie folgt aus:

Der Gewinn aus nichtüberbauten und überbauten Liegenschaften beträgt über 13 Millionen Franken. Der Verlust bei den Grundeigentumsanteilen und dem Grundeigentum im Baurecht knapp über 300'000 Franken. Das ergibt einen Gewinn von 12'718'180.60 Franken, der am Eigenkapital gutgeschrieben wird. Der Bestand des Eigenkapitals erhöht sich dadurch auf 190'960'342 Franken. Nach Abschluss der Neubewertung weist das Grundeigentum Finanzvermögen per 1. Januar 2016 ein Total von 109'943'866 Franken aus.

Gasthof Ochsen: Überführung ins Finanzvermögen

Der Gemeinderat hat der Überführung der Liegenschaft «Gasthof Ochsen» vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen der Gemeinde zugestimmt. Der nach den kantonalen Vorschriften errechnete Bilanzwert beträgt knapp 2.5 Millionen Franken. Da Liegenschaften im Verwaltungsvermögen nicht bewert-

tet sind, ergibt sich mit dem Übertrag ins Finanzvermögen ein nicht budgetierter Buchgewinn in dieser Höhe, welcher das Rechnungsergebnis 2016 entsprechend verbessern wird.

Festsetzung Projekterweiterung

Für den Einmündungsbereich Obere Wiltisgasse / Untere Heslibachstrasse hat der Gemeinderat einer Projektfestsetzung zugestimmt. Ausgelöst wurde diese Projekterweiterung durch Werkleitungsbauten in der Oberen Wiltisgasse. Dadurch werden die Vortrittsrechte klar geregelt und die Einbahnsignalisation für die Obere Wiltisgasse kann aufgehoben werden.

Planungsbewilligung Neubau Feuerwehrgebäude

Das Feuerwehrgebäude an der Alten Landstrasse 139 wurde im Jahr 1936 gebaut. Bis 1975 wurden kleinere Anpassungen und Erweiterungen vorgenommen. Seither wurden in das Hauptgebäude und in die zwei Nebengebäude keine Investitionen mehr getätigt. Die bestehende Infrastruktur genügt den heutigen Anforderungen an Funktionalität und Kapazitäten sowie verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr. Der Gemeinderat hat die auf § 43 des Organisationsreglements erforderliche Planungsbewilli-

gung erteilt und für die Ausarbeitung eines Vorprojekts ein Kostendach in der Höhe von 100'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Meldung der Gemeinde

Schiffssteg wird vorerst gesperrt bleiben

Die Landeanlage des Schiffstegs Küsnacht wurde durch den Unfall des «MS Albis» erheblich beschädigt. Durch den heftigen Aufprall des Kursschiffes brach der obere Teil einer der drei Anlegepfähle. Ausserdem ist die Betonplatte des tiefer liegenden Stegs gerissen. Sie muss vollständig abgebrochen und wiederhergestellt werden. Weiter sind diverse Reprofilierungs- und Metallarbeiten erforderlich.

Alle Beteiligten sind bemüht, die Arbeiten so rasch als möglich auszuführen. Der Schiffsteg Küsnacht kann frühestens Mitte Mai 2016 wieder angefahren werden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Sanierungsarbeiten länger dauern.

Der Schiffsteg Küsnacht kann während der Ausführung der Reparaturarbeiten nicht bedient werden. Den Fahrgästen wird empfohlen, in Erlenbach oder Küsnacht-Heslibach ein- oder auszusteigen, wo die Schiffe gemäss Fahrplan halten.

grk

Wurst und Spanferkel am Schlachthüüslifäscht vom 11. Juni

Der Verein Schlachtlokal Küsnachterberg und Umgebung lädt wieder zum Schlachthüüslifäscht ein. Das Metzgerteam und viele Helfer verwöhnen die Gäste auch dieses Jahr mit abwechslungsreichen lokalen Spezialitäten.

Spanferkel, Lamm-Gigot, Schaf-Gulasch, Schaf-Fleischkäse und hausgemachte Bratwürste. Dazu gibt es Spätzli, Kartoffelsalat, selbstgebackenes Brot, Kuchen, Patisserie und Getränke.

Am Marktstand können Dauerwürste, Käse und Most aus der Region degustiert und gekauft werden. Eigentlich alles, was man braucht um die eigene Grillseason so richtig einläuten zu lassen.

Rege benütztes Schlachtlokal

Der Verein Schlachtlokal wurde vor acht Jahren mit dem Ziel gegründet, die Kleinschlachthanlage im Küsnachterberg zu erhalten. Die Anlage ermöglicht Nutztierhaltern, Metzgern und Jägern, ihr Fleisch lokal, tierfreundlich und gesetzeskonform zu verarbeiten.

67 Mitglieder und etliche Gönner bilden die solide Basis des Vereins. Mit dem

Erlös des Schlachthüüslifäschts kann die Infrastruktur immer wieder den Bedürfnissen der Benutzer und den strengen Hygienevorschriften angepasst werden.

Am Schlachthüüslifäscht vom 11. Juni öffnet der Betrieb wieder seine Türen für die Bevölkerung. Der Verein Schlachtlokal freut sich auf viele Gäste.

Dorothee Herrmann

Samstag, 11. Juni, 10 bis 17 Uhr, Schlachtlokal, Wangen 17, Forch

Schulpflege

Die Betreuung wird teurer

Aktuell werden im Bereich der schulergänzenden Betreuung knapp 1250 Einzelangebote von ca. 550 Kindern in Anspruch genommen. Die damit verbundene Entwicklung des Subventionierungsanteils der Schule hat sich in den letzten Jahren von ursprünglich 50% auf 53.5% erhöht. Im laufenden Jahr dürften sie weiter bis gegen rund 57% oder knapp Fr. 1.78 Mio. zunehmen.

Für die seinerzeitige flächendeckende Einführung der ausserschulischen Betreuung in Form einer «freiwilligen Tagesschule» hatten die Stimmberechtigten an der Schulgemeindeversammlung vom 19. Juni 2006 einen Kredit von Fr. 495'000.– bewilligt. Der hinterlegte Deckungsbeitrag für die Eltern und Erziehungsberechtigten bewegte sich damals bei 50%.

Die Schulpflege beabsichtigt, dieses Finanzierungsverhältnis wieder herzu-

stellen und erhöht deswegen die Elternbeiträge ab Schuljahr 2016/17. Die Aufwandseite konnte 2015 durch die Neuvergabe des Caterings in allen KICK-Betreuungsbetrieben mit rund Fr. 40'000.–, trotz grösserem Betreuungsangebot, entlastet werden. Allerdings dürften weitere Kosteneinsparungen vermutlich nur mit Qualitätseinbussen zu erzielen sein. Die Finanzierungsstruktur wird künftig jährlich überprüft. *Schule Küsnacht*

Neues Reglement für die schulergänzende Betreuung

Das Reglement fasst im Wesentlichen die bisherigen Richtlinien im Merkblatt für bedarfsgerechte Tagesstrukturen zusammen und präzisiert insbesondere das Aufnahme- und Austrittsverfahren bzw. regelt in einem Anhang das konkrete Angebot, die Hauptaufgaben der Betreuungsverantwortlichen, die Betriebsorganisation sowie die Elternbeiträge.

Als sichtbarste Neuerung erfolgt eine Namensänderung: Die «Familienergänzende Betreuung» heisst neu «schulergänzende Betreuung». Dies entspricht den zugrunde liegenden Betreuungsaufgaben in der Kindergarten- und Primarschulstufe, jedoch ohne vorschulische Betreuung, deren Dienstleistungen durch andere Anbieter, zum Beispiel die Politische Gemeinde, erbracht werden.

Weiter werden das bisherige Angebot «Tagesbetreuung» neu durch getrennte Module «Mittagsbetreuung» und «Nachmittagsbetreuung lang oder kurz» abgelöst und die Mindestzahl für die Umsetzung einzelner Betreuungsangebote von sechs auf acht Kinder erhöht. Für den Mittagstisch im Schulhaus Limberg werden wie in allen anderen Betreuungsbetrieben sowohl das Catering als auch die entsprechenden Elternbeiträge eingeführt.

Wo drückt der Schuh?

Die SVP will es wissen. Was beschäftigt die Küsnachterinnen und Küsnachter? Worüber ärgern und freuen sie sich? Um den Puls der Bevölkerung zu spüren, lädt die Partei zur grossen Gesprächsrunde ein.

Am Dienstag, 24. Mai 2016, um 20.00 Uhr findet im Foyer der Heslihalle in Küs-

nacht eine Veranstaltung statt. Dabei sollen die Wünsche der Bevölkerung und

Kritik angebracht werden können. Die Anwesenden setzen die Themen wie zum Beispiel Verkehr, Zentrumsplanung, Altersfragen, Seniorenheime, Genossenschaftlicher Wohnungsbau, Schulfragen und vieles anderes mehr. Die Gemeinderäte Martin Bachmann, Martin Schneider, Ueli Schlumpf und Kantonsrat Hans-

Peter Amrein stellen sich Ihren Fragen und Vorschlägen. Der seit langem in Küsnacht wohnhafte Leo Roos wird das Gespräch moderieren. Nach 21.40 Uhr können die Diskussionen bei einem Apéro weiter geführt werden. Alle Küsnachterinnen und Küsnachter sind herzlich eingeladen. *SVP Küsnacht*



Eine Gemeinde, unterschiedlichste Ansichten und viele Meinungen.

(Bild: Martin Bachmann)

ERNST WIELAND AG
MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888
FLORASTRASSE 20 8008 ZÜRICH TEL. 044 497 70 70 FAX 044 497 70 77



INNENAUSBAU
KÜCHENBAU / LADENBAU
REPARATUR-SERVICE
www.wieland-ag.ch



Die Sonne scheint, die Solaranlage läuft

Ein voller Erfolg war der Tag der Sonne für die Genossenschaft Solarenergie Zürichsee. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele GenossenschafterInnen und zahlreiche Interessierte und Nachbarn auf dem Gelände der neuen Solaranlage Itschnach ein.

Während sich die Kinder am Basteln einer Solarblume erfreuten, informierten sich die älteren Semester über die Solaranlage und die Genossenschaft. Der Apéro (gesponsert von Energiestadt Küssnacht) und Sitzbänke luden zum Verweilen und Informationsaustausch ein.

Regen Zuspruch erhielten auch die fünf Elektroautos: Das Twike und ein Hotzenblitz muteten – obwohl sie zu den Oldies gehörten – futuristisch an. Die Elektroautos Renault Zoe und ein Citroen widerspiegelten einen normalen Mittelklassewagen, der von Aussen wie ein «normales» Auto aussieht. Der schwarze Tesla war natürlich Publikumsmagnet.

Engagement ist wichtig

Der Gemeinderat Herr Martin Wyss lobte in seiner Grussbotschaft das Engagement der Genossenschaft und die tolle Integration der Solaranlage. Eva Leutenegger erzählte von den Anfängen und Erfolgen der Genossenschaft. Nach einer Prognose im 1998 sollte sich die erste 4 kW Anlage auf der KEK nach 20 Jahren verdreifachen. Inzwischen sind 19 Jahre vorüber und der Anlagenpark ist auf acht Anlagen mit 131 kW angewachsen. Die Präsidentin hob hervor, dass dies nur durch das Engagement der inzwischen über 100 Genossenschafterinnen und Genossenschafter



Gemeinderat Martin Wyss und Präsidentin Eva Leutenegger, der Genossenschaft Solarenergie Zürichsee, begrüssen die Gäste.

möglich war und lud alle Anwesenden ein, Ihre Freude und Lust weiterhin für die Sonnenenergie einzusetzen. Möglich ist dies durch die Zeichnung von

Anteilscheinen und/oder durch den Kauf von Solarstrom.

Genossenschaft Solarenergie Zürichsee



Vorstandsmitglied Regula Baggenstos bastelt mit einem Kind eine Solarblume.

Gerüstet für den «Donnschtig-Jass»

Der Gewerbeverein Küsnacht, das Vereinskartell Küsnacht und die politische Gemeinde Küsnacht waren die Sponsoren und Franco Aeberhard, Abteilungsleiter Sicherheit, umsichtiger OK-Chef des Ausscheidungsturniers, um den «Donnschtig-Jass» nach Küsnacht zu holen. Von den 40 Jassern punktete ein Gemeinderat am wenigsten.

Vielleicht war es das Schicksal, dass wenn der Gewerbeverein Küsnacht schon unter den Sponsoren ist, dass deren Präsident auch gewinnen soll. Dass es aber nicht ganz einfach war ist selbstredend, wollten doch von den 40 Teilnehmern alle irgendwie gewinnen.

Lob zu Beginn vom Chef

Jassexperte Dani Müller lobte die Teilnehmer schon bei der Begrüssung, da doch genau zur Zeit alle anwesend waren und mit der Einführung pünkt-

lich begonnen werden konnte. Bei vier Umgängen mit je vier Spielen sollte versucht werden am wenigsten Differenzpunkte zu erzielen. Nicht für alle ganz logisch, geht es beim Jassen doch meist um möglichst viele Punkte.

Nach zwei Runden war noch alles offen und die Differenzpunkte hielten sich in Grenzen. Im dritten und vierten Umgang erhöhte sich das Nervenkitzel und zu viel oder zu wenig ist schnell mal angesagt. Nach der dritten Runde schälte sich langsam die «Spreu vom Weizen», nicht aber die Nervosität.



Gemeinderäte übten sich, teils mit Erfolg, beim Ausscheidungsjassen. Walter Matti, Vorstand Tiefbau, und Martin Schneider, Vorstand Hochbau. Rechts Regula Merki und hinten links René Klaus, einer der Tischjasser in Chur oder Arosa.



Das Siegerquartett mit v.l.n.r.: René Klaus (2. Rang), Katharina Schirmer (beste Frau), Martin Schneider (Jasskönig/Telefonjasser) und Severin Hauser (bester Jugendlicher).

Rundum wollte man wissen wie es lief, auch die schlussendlichen Sieger konnten sich vom Druck nicht ganz lösen.

Keine Ferien am 21. Juli

Nach drei Stunden war fertig gespielt, Dani Müller zog sich ins Rechnungsbüro zurück um kurze Zeit später zur Rangverkündung überzugehen. Vorher dankte Franco Aeberhard, OK-Chef und Abteilungsleiter Sicherheit, den Sponsoren und den Teilnehmern und machte darauf aufmerksam, dass die Sieger am 21. Juli nicht in den Ferien sein dürfen, sondern je nach Ausgang vom «Donnschtig-Jass» am 14. Juli in Chur oder Arosa anzutreten haben.

Dani Müller, da noch etwas Zeit blieb, fing mit der Rangierung von hinten an und je länger das Warten ging, desto unruhiger wurden die Einen. Der

Zufall wollte es, dass René Klaus und Martin Schneider zu diesem Zeitpunkt am gleichen Tisch saßen und beide nicht wussten, wer jetzt nun weniger Differenzpunkte hatte. René Klaus mit 98 Zählern darf am Jasstisch sitzen und Martin Schneider mit 86 Punkten ist der Sieger und zugleich Telefonjasser. Wie er meinte: «Eigentlich nicht so lustig, wissen danach doch 500'000 Zuschauer, dass ich nicht jassen kann oder zumindest hätte es jeder anders gemacht. Bewiesen ist aber, dass ich Militärdienst geleistet habe, denn normalerweise lernt man das Jassen dort.» Er freut sich aber, denn der «Donnschtig-Jass», wie übrigens auch der «Samschtig-Jass», sind doch SRF-Sendungen die durchaus lustiges bis interessantes beinhalten.

Ob die Reise nun nach Chur oder Arosa geht, wird am 14. Juli in Freienbach entschieden. Fortsetzung folgt! rew

Küsnachter Jass-Dynastie

Fast war es wie am Familientisch: In der zweiten Runde der Ausscheidung für den «Donnschtig-Jass» im Küsnachter Tägerhalden Altersheim spielte der 14-jährige Dario Hauser gegen seine beiden Grosseltern Kari und Katharina Schirmer.

Viele Jugendliche messen sich heute lieber im Pokern als beim Jassen. Nicht so Dario Hauser und sein drei Jahre älterer Bruder Severin. Besuchen sie ihre Grosseltern, klöpfen sie gerne einen Jass. Für zwei der vier Mitglieder des Jass-Familie ging die Differenzrechnung auf: Katharina Schirmer und ihr Enkel Severin Hauser treten am 21. Juli gemeinsam mit René Klaus und Martin Schneider in Chur oder Arosa gegen die vier besten Jasser aus Bonstetten/ZH an. Gewinnen die Küsnach-

ter, ist die Gemeinde am 28. Juli Gastgeber für das Duell zwischen Olten und Subingen.

Plauschjassen für alle

Ob die Küsnachter die beliebte Fernsendsendung «Donnschtigs-Jass» nun ans rechte Zürichseeufer holen oder nicht – in Küsnacht wird an einem Donnerstag im Monat sowieso ein Jasskönig auserkoren: Und zwar beim Plauschjassen im katholischen Pfarrei-

zentrum St. Georg. Anmelden muss man sich nicht, es sind Jasser jeder Stärkeklasse willkommen. Gespielt wird Schieber (Einzel) mit Deutschen Kar-

ten. Den nächsten Original-Küsnachter Donnerstags-Jass an der Kirchgasse 2 findet am 12. Mai um 14 Uhr statt.

Mario Wittenwiler



Familienduell in der 2. Runde: Kari Schirmer, seine Frau Katharina und Enkel Dario.

Wer pfeift denn da?

Am vergangenen Samstag, 7. Mai, führte der Verein Birdlife, bei dem auch der Natur- und Vogelschutzverein Küsnacht angeschlossen ist, wie jedes Jahr die «Stunde der Gartenvögel» durch. Dabei wurden die Bewohner von Küsnacht angehalten, sich alle Gartenvögel, die sie hören und sehen, während einer Stunde zu notieren.

Bei schönstem Wetter informierten sich viele Familien und Interessierte am Infostand im Küsnachter Horn. Eric Christen und Vizepräsident Klaus Kühn-

lein des Natur- und Vogelschutzvereins Küsnacht zeigten ihnen vor Ort, wie spannend Vögel beobachten sein kann. «Viele Leute kennen die Mitbewohner

in ihrem Garten kaum noch. Das ist tragisch, denn Gartenvögel machen nicht nur Freude, sondern sind auch wichtig für das ökologische Gleichgewicht», so Kühnlein.

Nicht mehr vogelfreundlich

Ausserdem ist ihre Präsenz ein Indikator für die Veränderungen der Umgebung. Der Gartenrotschwanz bei-

spielsweise war vor ein paar Jahren noch ein häufiger Gast in den Gärten am Zürichsee, heute ist er praktisch verschwunden. Gründe dafür gibt es viele: die «durchdesignten» Gärten, das Fehlen von hochstämmigen Obstplantagen in der Nachbarschaft oder lokal auch Katzen, die den Vögeln das Leben schwer machen.

Lebensräume schaffen

Der Naturschutzverein möchte das Bewusstsein der Bevölkerung im Bezug auf die Wichtigkeit des Vogelschutzes weiter schärfen und organisiert deswegen regelmässig Exkursionen in die Lebensräume der Wildtiere, die um uns oder mit uns leben. Zusätzlich bieten sie verschiedene Projekte, wo jeder mithelfen kann: Bauen von Trockenmauern, die Aufwertung von Rieden und vieles mehr.

Oft schliesst sich der Verein auch projektbezogen mit anderen Organisationen wie Naturnetz Pfannenstil zusammen. Aktuell hat Naturnetz Pfannenstil einen Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem der schönste, naturnahe Garten im ganzen Pfannenstil-Land prämiert wird. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2016. *rew*

Mehr Infos zum Wettbewerb:
www.nvvk.birdlife.ch
www.naturnetz-pfannenstil.ch



Der Infostand des Natur- und Vogelschutzes lockte bei sommerlichen Temperaturen viele Interessenten ans Küsnachter Horn. (rew)

Zweites Forchschiesen 2016

Bei idealen Wetterverhältnissen konnte der Schiessanlass am 15. und 30. April in Zumikon mit der guten Beteiligung von 325 Schützinnen und Schützen (wie im Vorjahr) auf 300 m ausgetragen werden. Der Sektionsstich umfasste 12 Schuss auf A10er Scheibe, der Auszahlungsstich fünf Schuss auf A100er-Wertung.

Bestresultate Sektionsstich: Sektionswettkampf mit 15 rangierten Sektionen:

1. Rang SG Betzholz Hinwil 113,663 Pt.; 2. Rg. FSV Egg-Esslingen 109,991 Pt.; 3. Rg. Zürcher Schützenveteranen 109,740 Pt.; 4. Rg. Stadtschützen Dübendorf 109,396 Pt.; 5. Rg. SG Uster 107,832 Pt.; 6. Rg. ISV ZH-Hirslanden-Riesbach 107,083 Pt.; 7. Rg. SV Meilen 107,056 Pt.; 8. Rg. SV Maur-Binz-Fällanden 106,852 Pt.; 9. Rg. SV Zumikon 106,007 Pt.

Einzelrangliste Kat. Sport (69 Teiln.):

Gabi Maier, StS Dübendorf 118 Pt.; Patrick Scheu, SG Betzholz und Bruno Brändli, SG Männedorf, 117 Pt.; Oswald Betschart, SG Uster, Gabi Schumacher, SG Betzholz, 116 Pt.; Claudio Haag, SG Betzholz, Hermann Bernhard, MSV Oetwil a/S, Rolf Kaufmann, SG Betzholz, Fritz Gertsch, MSV Oetwil a/S, 115 Pt.; Urs Hubli, StS Rapperswil, Andreas Heusser, SV Maur-B-F, Paul Vifian, SG Uster, 114 Pt.;

Einzelrangliste Kat. Ord. (221 Teiln.):

Eggli Hans, SG Hombrechtikon, 115 Pt.; Gertrud Hegi, FSV Egg-Esslingen, 114 Pt.; Bernhard Kinz, ISV ZH-Hirs.-Rb., Thomas W. Baum, SV Maur-B-F., Alfred Altherr, FSV Egg-Esslingen, Beat Kienast, SV Meilen, 113 Pt.; Hansruedi Wanner, ZH-Sch'Vet., 112 Pt.; Robert Moser, ZH-Sch'Vet., Max Kunz, SG Uster, Robert

Graf, ZH-Sch'Vet., Beno Bosshard, SV Maur-B-F., Albert Bachmann, SV Pfäffikon, Hans Aegerter, SV Mönchaltorf, Urs Rothacher, StS. Dübendorf, Alessandro Cramer, SV Maur-B-F., Heinz Wäspe, SG Betzholz, Engelbert Kühne, StS Rapperswil, German Köstinger, SV Gossau, Thomas Grob, SV Zumikon, Georg Arzethauser, SV Mönchaltorf, 111 Pt.; Ernst Spiess, FSV Egg-E., Emil Leuthold, SG Uster, Edwin Schneider, SG Betzholz, Rudolf Müller, SG Betzholz, 110 Pt.

Einzelrangliste Junioren (35 Teiln.):

Michael Widmer, SV Maur-B-F., 105 Pt.; Erdal Ebci, SV Zumikon, 103 Pt.; Nathalie Rafael, SV Zumikon 101 Pt.; Tobias Baumann, SV Zumikon, Justin Huber, SV Gossau, 99 Pt.; Andrin D. Müller, SV Gossau, Stefan Isler, ISF ZH-Hirs.-R., Severin Mathys, SV Zumikon, 97 Pt.

Einzelrangliste Auszahlungsstich (169 Teiln.):

Urs Hubli, StS Rapperswil, 479 Pt.; Oswald Betschart SG Uster, 475 Pt.; Kurt Wittwer, SG Uster, 474 Pt.; Regula Spörndli, SG Hombrechtikon, 469 Pt.; Ernst Schwengeler, ISV ZH-Hirs.-Rb., 466 Pt.; Urs Walter, SV Gossau, Peter Gasner, SG Betzholz, je 465 Pt.; Robert Graf, ZH-Sch'Vet., 463 Pt.; Josef Eberle, TG-Sch'Vet., 460 Pt.

Der Schützenverband an der Forch dankt allen Teilnehmern, insbesondere dem SV Maur-Binz-Fällanden für die Teilnahme mit 40 Schützen, und freut sich, ab nächstem Jahr auch andere Sektionen am Anlass begrüßen zu dürfen.

Schützenverband an der Forch

Gar nicht mal so verstrickt

Letzten Monat läutete das Wollgeschäft Chnäuel Schopf wie jedes Jahr mit einem grossen Apéro die Frühlingsaison ein. Für viele Kundinnen ist der traditionelle Anlass ein Must, schliesslich kann man bei Schinkegipfeli und Cüpli die neusten Strick-Trends bestaunen und sich unter Profis austauschen.

Dass Wolle nach wie vor in den Modehäusern dieser Welt hoch im Kurs ist, lässt sich nicht übersehen, moderne Schnitte, kräftige Farben, fantasievolle Muster; all das lässt sich mit Wolle problemlos verkörpern. Ruth Hengärtner, die den Chnäuel Schopf vor 35 Jahren gegründet hat, ist stolz auf ihre eigenen Designs: «Jede Saison, also zweimal im Jahr, entwerfen wir mit jeder neuen Qualität, den wir am Lager haben ein Designstück, so dass unsere Kundinnen sehen, wie das Material verstrickt aussieht».

Amateure? Bestimmt nicht!

Leider gibt es immer noch viele Leute, die der Wolle ein verstaubtes Image nachsagen. Das Sprichwort Das isch so n Handglismete zum Beispiel bedeutet amateurhaft oder hinterwäldlerisch. – Sieht man sich im Chnäuel Schopf um, ist da hingegen gar nichts

Amateurhaftes oder Altmodisches zu sehen. Es gibt modische Ponchos für die Damen, raffinierte Pullover oder herzige Unikate für die Kleinen. Die Wollknäuel sind nach Farben sortiert, man könnte sich vorstellen, hier für eine Farbtherapie einzukehren.

Ein Knäuel im Chnäuel Schopf

Dass im Chnäuel Schopf nicht nur die Farben zum guten Ambiente beitragen, beweisen die Mitarbeiterinnen, sobald die ersten Kunden am Nachmittag das Geschäft betreten. Es ist viel los, jede Kundin – manchmal sogar mit Ehegatte an der Seite – wird mit Name begrüsst. Man begutachtet die neuen Schnittmuster, die Frau Hengärtner und ihre Mitarbeiterinnen immer noch selber zeichnen, studiert in den Magazinen der Lieferanten die neusten Trends aus Milano oder schaut sich die abhol-



Stammkundin Verena Graf (rechts) aus Zollikon freut sich über die neuesten Kreationen im Shop. (rew)

bereite Eigenkreation an, die von den Heimarbeitern professionell zusammengenäht wurden.

Kundenberatung ist das Geheimnis

Ruth Hengärtners Erfolgsrezept ist schnell ersichtlich: Eine Top-Beratung und die Zeit, die sich das Chnäuel Schopf Team für ihre Kundschaft nehmen, hebt

den kleinen Laden an der Dorfstrasse 31 vom Rest der Strickwarenverkäufer ab. «Gerade der Online-Markt tangiert uns wenig, weil eine Strickliebhaberin die Wolle genau kennen will, darum sind unsere Beratungsleistungen so wichtig. Die Wolle lebt vom Anfassen.», betont Hengärtner. Nach 35 Jahren mache ihr der Laden immer noch viel Freude, meint die ambitionierte Chefin. rew

Im Herzen der Stille

Die Dichterin Mariana Fedorova und die Musikerin Elisabeth Schöninger gestalten gemeinsam ein besonderes Programm in der Krypta der katholischen Kirche St. Georg. Sie wollen das Publikum erleben lassen, wie die Verbindung von Lyrik und Musik eine tiefe Ebene des

Empfindens schafft. Mariana Fedorova liest aus ihrem neu erschienen Gedichtband «Im Herzen der Stille». In die Gedichte webt sich die Musik. Elisabeth Schöninger schöpft aus dem Reichtum der barocken Musik. Um an die atmosphärische Schönheit und Fülle der Gedichte anzuknüpfen, fiel ihre Wahl auf den französischen Flötisten und Komponisten aus dem 18. Jahrhundert Jacques-Martin Hotteterre, genannt «Le Romain».

Die Krypta, als ein Ort der Stille, gibt den Gedichten und der Musik Raum, sich zu entfalten. Mariana Fedorova

Freitag, den 3. Juni 2016, um 19.00 Uhr
Krypta St. Georg, Kuesnacht

Auf eine musikalische Kurzreise mit arco d'oro

Fiorentina Talamo, Gesang und Wort, begleitet von Martin Brenner an der Gitarre, nehmen die Besucher mit süditalienischem Temperament auf eine Reise mit neapolitanischen, sephardischen, jiddischen und spanischen Lie-

dern. Diese gehüteten musikalischen Schätze beinhalten alles was das Herz bewegt. Urs Landolt

Wohnliches Kuesnacht; In der Chrottegrötte
Freitag, 3. Juni 2016, 20.30 Uhr,
Bar offen ab 19.30 Uhr.



Musikalischer Balsam für Ohr und Seele: Fiorentina Talamo, und Martin Brenner.



Auf der Sonnenseite des Lebens

Die Sonne scheint, die Luft ist voller Gelächter und der See glitzert mit dem kalten Bier um die Wette. Es ist Frühsommer in Küsnacht und Herr und Frau Schweizer sind aus ihrem Winterschlaf erwacht. Die Redaktorin Regula Wegmann hat vier der schönsten Gartenrestaurants in Küsnacht besucht.



Viele Sprachen, sportliche Gäste und ein toller Seeblick unter Bäumen: das Hotel Sonne.

Die Klassische

Gestartet wurde im Klassiker Hotel Sonne. Der lauschige und vor allem grosse Garten direkt am See, ist ein typisches Ausflugsziel am Zürichsee. Von Radlern über ausländische Touristen bis hin zu Schweizer Familien: Die Sonne bietet für alle ein tolles Ambiente. Man isst Fischknusperli oder saftige Hamburger, die Stimmung ist gut, das Personal lacht – einziger Nachteil: die Selbstbedienungsstation ist nicht so romantisch wie man in einem Romantikhôtel erwarten könnte.

Ochsen nach dem Einkaufsbummel

Nächste Anlaufstelle ist der gutbesuchte Ochsen, der mit seinem Garten mitten auf dem Dorfplatz punkten kann. Früher ging man hier bestimmt nach dem Gottesdienst hin, heute vielleicht eher nach dem Einkaufsbummel durchs Dorf. Trotz grosszügiger Bepflanzung finden die Gäste ein schönes Sonnenplätzli im Restaurantgarten. Dank einer üppigen Pergola finden auch Schattenliebhaber einen kühlen Platz. Für das mediterrane Feeling bieten sich



Wenn sich die Mittagshitze über den Dorfplatz legt, wird der Garten des Ochsen zu eine kühlen Oase.



Redaktorin Regula Wegmann mit ihren zwei «Test-Assistenten» vor der gemütlichen Schützenstube. (rew)



die Tische auf dem Platz direkt vor dem Gasthof an.

könne das ganze Land überschauen. Friedlich ist's hier und unkompliziert.

Schützenstube mit Weitblick

Weiter geht die Fahrt Richtung Schützenstube. Gerade als Motorradfahrer gehört sie einfach zum Programm. Fernab vom Seestrassen-Lärm können die Gäste hier gemütlich die Aussicht geniessen und praktisch durchgehend zu fairen Preisen essen. Die saftigen Weiden zu Füssen, die Berge in der Weite, hat man hier das Gefühl, man

Nobles Sonnenanbeten

Das Rico's ist hingegen der pure Gegensatz zur Schützenstube. Exquisit und elegant präsentiert sich das Restaurant am Zürichsee. Mit 18 Gault-Millau-Punkten überzeugt nicht nur das Essen, sondern auch das ganze Ambiente des Restaurants. Wer hier die feine Gesellschaft im hübschen Garten erleben will, dem ist empfohlen zu reservieren. rew



Selbstverständlich können Sie hier auch Ihr Schiff parkieren: Rico's in Küsnacht.

(Steffen Kämpfel)

ELEKTROBRETSCHER GMBH

DP_457

Licht – Kraft – Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h

www.elektrobretscher.ch

Küsnacht – Zürichstr. 75 – Tel. 044 911 02 11

Häsch Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!

Scherer Heizungen AG



044 910 90 86

**Service
Reparaturdienst**

Heizungssysteme, Öfen, Öl, Gas und Alternativ
info@scherer-heizungen.ch – www.scherer-heizungen.ch



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht

Tel. 044 910 56 86

Di–Fr 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Öffnungszeiten Küsnachter Seebäder

Kusenbad bis und mit Sonntag, 4. September		Strandbad bis und mit Sonntag, 18. September	
Montag – Freitag	11.30 bis Sonnenuntergang	Montag – Freitag	11.30 bis Sonnenuntergang
Samstag / Sonntag	09.30 bis Sonnenuntergang	Samstag / Sonntag	09.30 bis Sonnenuntergang

(Änderungen aus betrieblichen Gründen oder bei ungünstiger Witterung bleiben vorbehalten)

Zwischen dem 30. Mai (Strandbad) bzw. dem 13. Juni (Kusenbad) und dem 21. August gelten erweiterte Öffnungszeiten! Beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise bei den Bädern bzw. auf www.kuesnacht.ch

Eintrittspreise / Gebühren

(teilweise zuzüglich Depot)

	Strandbad 044 910 03 78	Kusenbad 044 910 48 32
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (Jahrgang 1999)	gratis	gratis
Einzeleintritt	7.–	7.–
Abonnement 10 Eintritte (in beiden Bädern gültig)	55.–	55.–
Saisonkarte (in beiden Bädern gültig)	100.–	100.–
Saisonkarte für Küsnachter Einwohnerinnen und Einwohner (in beiden Bädern gültig; gegen Vorweisen des Schriftenempfangscheins bzw. Ausländerausweises)	50.–	50.–
Familienkabinen pro Tag ganze Saison	4.– 120.–	--- ---
Kästli für Liegestühle usw. ganze Saison	50.–	50.–
Sonnenschirme pro Tag	5.–	5.–

Am Ende sind wir für Sie da

Das Zürcher Lighthouse bietet ein letztes
Zuhause für unheilbar kranke Menschen.



STIFTUNG ZÜRCHER
LIGHTHOUSE

www.zuercher-lighthouse.ch

Spendenkonto:
PC 80-1633-6



ZIMMEREI DIETHELM



**KÜSNACHT
+ MEILEN**

Ueli Schlumpf

Haltenstrasse 14
8706 Meilen

Tel. 044 923 15 61

Fax 044 923 47 71

info@zimmererei-diethelm.ch

www.zimmererei-diethelm.ch

DP_745

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • LAGERUNGEN

ZÜRICH 044 910 11 11

BASEL 061 711 38 38

www.jost-transport.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht

T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92

info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch

INNENDEKORATIONEN FREIMANN



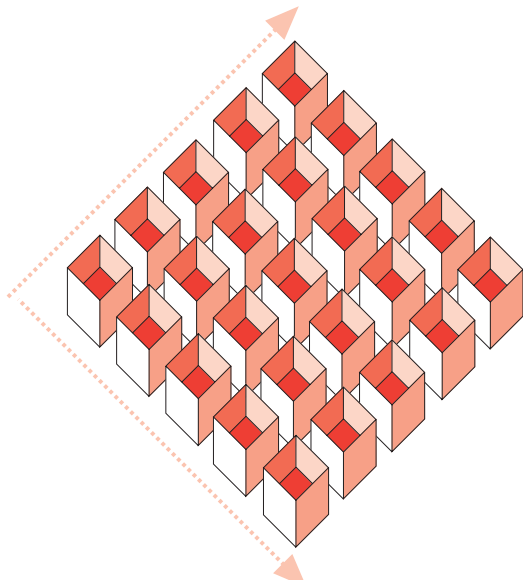
8700 Küsnacht–Zürich
info@freimann.ch

e-bettenshop.ch

**HAPPY
SLEEP**
SWITZERLAND

044 910 15 34
079 401 94 00

KÜSNACHTER GEWERBEVEREIN



www.gv-kuesnacht.ch

Gewerbeverein Küssnacht
Freizeitanlage Sunnemetzg

Organisationskomitee
«CHÜSNACHTER CHINDERFÄSCHT»

zum Herausnehmen



Chüsnachter Chinderfäscht

Samstag, 21. Mai 2016

**in der Parkanlage vom Küssnacher Horn
von 11 bis 17 Uhr**

Gewerbeverein Küssnacht

Der Gewerbeverein Küssnacht, mittlerweile bereits im 162. Tätigkeitsjahr, nimmt es sich zur Aufgabe, nicht nur mit einem attraktiven Detaillisten-, Dienstleistungs- und Handwerksangebot aufzuwarten, sondern auch für das Zusammenleben innerhalb der Gemeinde mit entsprechenden Anlässen zu sorgen. So führen wir alle zwei Jahre das «Chinderfäscht» durch. Dies ist ein Anlass wo nicht nur Jung, sondern auch «Alt» durchaus seine Freude daran hat. Was gibt es schöneres, als Kinderaugen auf einem Pony, einer Eisenbahn, auf dem Karussell oder wo auch immer leuchten zu sehen.

Der Sonntagsverkauf im Dezember gehört ebenfalls zu einem festen und gut besuchten Event, wie auch die speziellen Anlässe innerhalb dem Gewerbeverein, speziell für Gewerbevereinsmitglieder. Die Mitglieder vom Gewerbeverein haben die Gewähr, dass der rege Meinungsaustausch im und um das Gewerbe stattfindet. Eigentlich Grund genug, um im Gewerbeverein Küssnacht Mitglied zu sein.

Nähere Angaben erhalten Sie unter www.gv-kuesnacht.ch oder über Telefon 044 912 26 04.

Das Sunnemetzg-Team

Unser Team freut sich, auch dieses Jahr die Wirtschaft am «Chinderfäscht» organisieren und betreuen zu dürfen. Wir sind Jugendliche und ehemalige Benützer der Küssnacher Freizeitanlage «Sunnemetzg». Es ist uns ein Anliegen, auch ausserhalb unserer Freizeitanlage in der Gemeinde aktiv zu sein. Deshalb organisieren wir auch Ferienlager, Kurse, Skiweekends, Konzerte und beteiligen uns am Zeitungen sammeln. Anlässlich der Fussball-EM in Frankreich stellen wir dieses Jahr ein «Public Viewing» für Gross und Klein auf die Beine - bitte beachten Sie unsere Flyer.

Herzlich willkommen in der Festbeiz und «en Guetä»!

Getränke- und Speisekarte

Alkoholfreie Getränke

Henniez	3 dl	Fr.	3.00
Eistee	3 dl	Fr.	3.00
Coca Cola	3 dl	Fr.	3.00
Elmer Citro	3 dl	Fr.	3.00
Rivella	3 dl	Fr.	3.00

Alkoholische Getränke

Bier «Chopfab» hell/trüeb	4 dl	Fr.	5.00
'Gschprützte Wiisse'	2 dl	Fr.	6.00
Weisswein Epesse	5 dl	Fr.	18.00
Räuschling 2014, Küssnacht AOC	7,5 dl	Fr.	28.00
Rosé de Pinot noir 2015, Küssnacht AOC	7,5 dl	Fr.	28.00
Cuvée rouge 2014, Küssnacht AOC	7,5 dl	Fr.	30.00

Speisen

Cervelat mit Brot vom Grill	Fr.	4.00
Bratwurst mit Brot vom Grill	Fr.	5.00
Chicken Nuggets	Fr.	6.00
Pommes Frites	Fr.	5.00

Für de Gluscht

Die Ludothek bietet diverse Kuchen und Getränke an. Diese können nur bar bezahlt werden (keine Coupons).

Attraktions-Sponsoren

Ponyreiten A. Trudel AG, Erlenbach; • **Streichelzoo** Bäckerei von Burg, Küsnacht • **Hüpfburg I** MODEKELLER AG, Küsnacht • **Hüpfburg II** Gemeinde Küsnacht, 8700 Küsnacht • **Karussell** Swiss Life AG, Andreas Hauser, Meilen • **Seeretter-Schiffahrt** Art Conservation, Thomas Becker, Küsnacht • **Mini-Cars** Ginesta Immobilien AG, Küsnacht • **Kinderschminken** E. Ledergerber.mode/OBER Mode, Küsnacht • **Eisenbahn** Zürcher Kantonalbank, Küsnacht • **Päckli-fischen** Kinderkrippe Bienehuus, Küsnacht • **Hau den Lukas** Weingut Diederik, Küsnacht • **Hau den Lukas** Weingut Diederik, Küsnacht • **Mrs. Balloon** Papeterie Köhler AG, Küsnacht • **Zuckerwatte** elektro4 AG, Küsnacht • **Air-Hockey** CARRETTA.FISCHER architekten gmbh, Küsnacht • **Moulagieren** Heeb+Enzler AG, Küsnacht • **Mohrenkopfschleuder** Polla AG, Bauunternehmung, Ebmatingen • **Salto-Trampolin** Scherer Heizungen AG, Küsnacht • **Riesendart** Zimmerei Diethelm, Ueli Schlumpf, Meilen • **Chopperville** Hans K. Schibli AG, Elektrotechnik, Küsnacht.



Zahlungsmittel: Attraktions-Coupons

Alle Attraktionen können nur mit Coupons bezahlt werden. Diese sind am Info-Stand/Kasse zu erwerben (siehe Plan).

Hauptsponsoren / Aufbausponsoren

Werke am Zürichsee AG, Freihofstrasse 20, 8700 Küsnacht
Ernst+Co., Inh. Geiger+Bauknecht, Ob. Wiltisgasse 50, 8700 Küsnacht
AXA Winterthur, Peter Hirt, Rotfluhstrasse 98, 8702 Zollikon
Bauunternehmung Christian Barth, Limberg 66, 8127 Forch
Jost Transport AG, Lagerungen, Karl Schlauffer, 8700 Küsnacht
Scherer Heizungen AG, Allmendstrasse 1, 8700 Küsnacht
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstr. 58, 8700 Küsnacht
Radio-TV von Allmen GmbH, Rosenstrasse 8, 8700 Küsnacht
Rudolf Günthardt AG, Abfallentsorgung, Seestr. 89, 8700 Küsnacht

Sponsoren

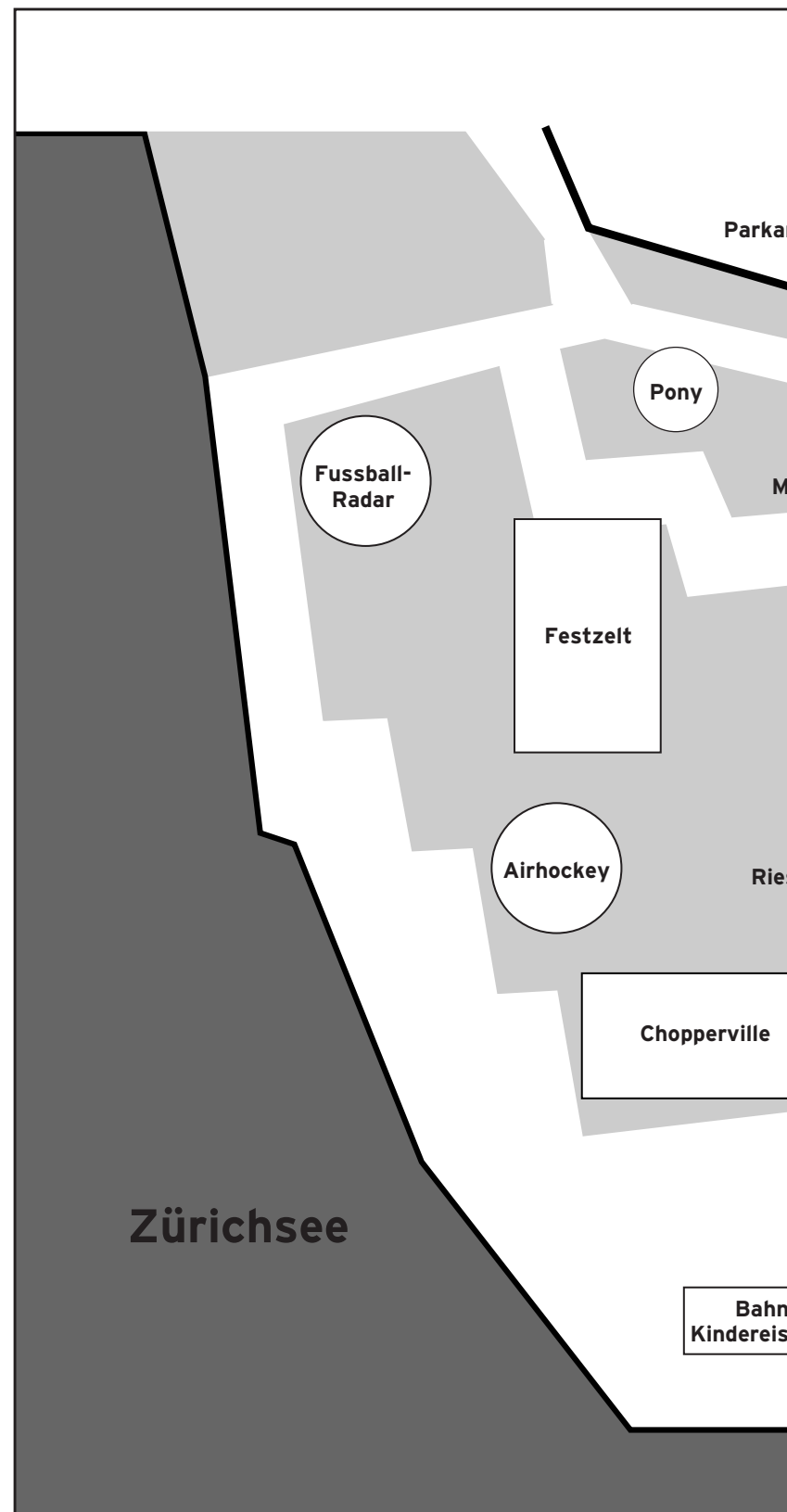
Das Organisationskomitee «Chüsnachter Chinderfäscht» 2016 dankt allen Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung. Beachten Sie die grosse Tafel am Eingang zum Küsnachter Horn. Berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf.

Verkehrsmittel/Parkplätze

Bitte benützen Sie unbedingt die öffentlichen Verkehrsmittel (Ortsbus oder S-Bahn bis Bahnhof Küsnacht, von da aus etwa 300 m zu Fuss Richtung See).

WIR DANKEN

dem Samariterverein Küsnacht, Werke am Zürichsee AG
und dem Sunnemetzq-Team
für die aktive Mithilfe und freundliche Unterstützung.



Zum reibungslosen Ablauf

Abfälle

Wir wollen ein sauberes Fest. Bitte werfen Sie allfällige Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter, welche in der ganzen Anlage verteilt sind. Besten Dank.

WC

Auf dem Plan ist die WC-Anlage eingezeichnet.

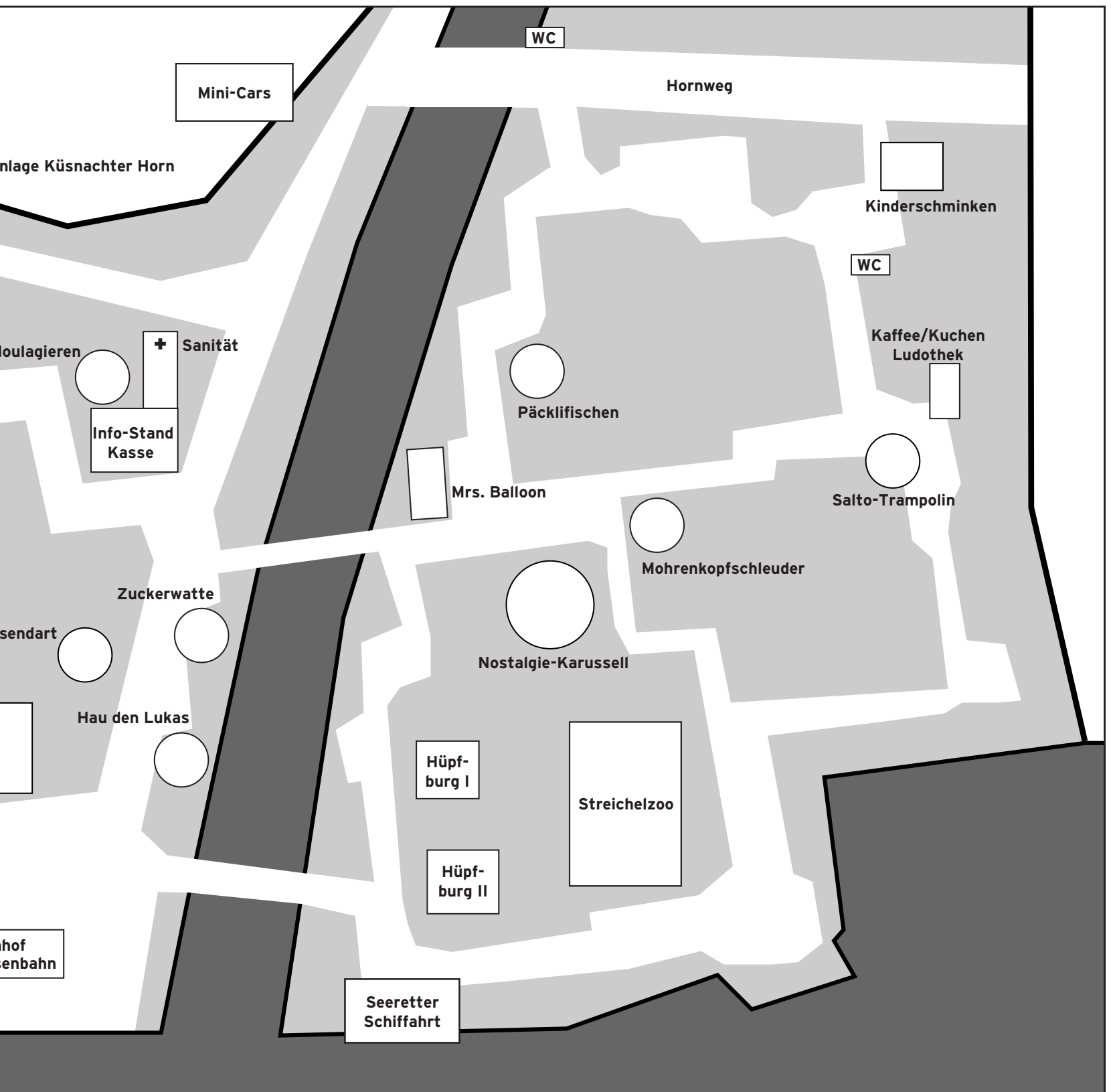
Sanität

Neben Info-Stand/Kasse ist während des Festes ganztags ein Sanitätsposten eingerichtet.

Info-Stand / Kasse / Gönnerverein Kispex, Special Olympics

Unser Info-Stand ist immer besetzt. Hier können Sie Coupons für die Kinderattraktionen kaufen. Dieser Stand ist aber auch Ihre Anlaufstelle für Notfälle, Informationen zum Fest und Fundbüro.

Vertreter des «Gönnervereins Kispex» (www.goenner-kispex-zh.ch), wie auch des «Special Olympic Switzerland» (<http://specialolympics.ch>) werden am Chinderfäscht Ihre Fragen zur Tätigkeit ihrer Arbeit gerne persönlich beantworten und stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.



Sinn und Zweck des «Chüsnachter Chinderfäscht»

Der Gewerbeverein Küsnacht hat es sich mit dem Chinderfäscht zur Aufgabe gemacht, humanitären, sozialen und gemeinnützigen Institutionen mit finanziellen Beiträgen zu helfen. Seit 1993 konnten unterstützt werden: das Kinderspital-Projekt von Dr. Beat Richner (Beato-cello) in Phnom Penh, Kambodscha; 1994 die Schweizerische Stiftung für Direkthilfe an betroffene Kinder «AIDS & KIND»; 1998 die Kinderhilfe «Sternschnuppe»; 2002 der Verein Guatemala-Zentralamerika; 2004 die Kinderschutzgruppe und Opferberatungsstelle des Kinderspitals Zürich; 2006 die Villa RA in Stäfa; 2008 die «PTA am Pfannenstil» (Pfadfinder trotz allem); 2010 die Gönnerverein «kispex» sowie der Schweizer Forschungsfonds «Kind und Krebs»; 2012 und 2014 die Mathilde Escher-Stiftung in Zürich. 2014 unterstützten wir erstmals die Stiftung Wunderlampe. Zusätzlich unterstützen wir immer wieder den Jugendclub Küsnacht mit einem namhaften Betrag, welcher es ermöglicht, dass auch diejenigen Jugendlichen, denen es aus finanziellen Gründen nicht immer möglich ist an einem Sommerlager teilzunehmen, dabei zu sein. Dafür helfen die Jugendlichen uns auch den ganzen Tag im Betrieb des Festzeltes und das bereits zum 10. Mal! Mit dem Erlös aus dem «Chüsnachter Chinderfäscht» 2016 unterstützen wir den Gönnerverein Kispex und die Special Olympics Switzerland. Beides Organisationen die sich ausschliesslich zum Wohl von behinderten Kindern einsetzen. Ausführliche Angaben zu diesen Stiftungen lesen Sie nachstehend.

Organisation

Zum 10. Mal nach 1998 haben sich die Organisatoren des «Chüsnachter Chinderfäsches» (Gewerbeverein) und das Team der Freizeitanlage Sunnemetzg, zusammen getan, um der Küsnachter Bevölkerung, speziell aber den Kindern und Jugendlichen, ein unvergessliches Happening zu bieten. Ohne die grosszügigen Sponsoren aus dem Küsnachter Gewerbe und dem Einsatz von über 50 ehrenamtlichen Helfern wäre dieser Anlass nicht möglich. Wir hoffen natürlich, dass wir mit den Spenden an das Mathilde Escher Heim und der Stiftung Wunderlampe mithelfen können, das Leiden der dortigen Mitbewohner etwas zu mildern. Das OK dankt allen Sponsoren, Gönnern und vor allem den Helfern für ihren Einsatz herzlich und wünscht den Besucherinnen und Besuchern, den Eltern mit ihren Kindern, wie auch den Grosseltern mit den Enkelkindern, ein fröhliches und sonniges Fest.

Gönnerverein Kispex

**Schwer kranke Kinder im vertrauten
Zuhause pflegen**



Dieses Bild hat Luciano für die kispex gezeichnet. Er verbrachte beinahe sein halbes Leben im Spital, da er einen sehr seltenen, angeborenen Immundefekt hatte und Bakterien und Pilze nicht abwehren konnte. Deshalb erhielt er jeden Tag während fünf Stunden Infusionen. Dank der Kinder-Spitex Kanton Zürich konnte Luciano zu Hause leben. Er verstarb kurz vor seinem 16. Geburtstag.

nelle, spitalexterne Pflege zu beschaffen. Mitglieder des Vorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. So fliessen jeder Spendenfranken und die gesamten Mitgliederbeiträge direkt dorthin, wo sie dringend benötigt werden: in die Pflege und Betreuung von schwer kranken Kindern im vertrauten Zuhause.

Gönnerverein
kispex
Kinder-Spitex Kanton Zürich

Der allergrösste Wunsch jedes hospitalisierten Kindes ist es, das Spital möglichst bald wieder verlassen und nach Hause zurückkehren zu können. Dieser Wunsch kann dank der Kinder-Spitex Kanton Zürich (kispex) und ihres Gönnervereins auch schwer erkrankten Kindern erfüllt werden.

Der Gönnerverein der kispex ist eine Non-Profit-Organisation und setzt sich tatkräftig dafür ein, dringend benötigte finanzielle Mittel für eine profession-

Die Umgebung zu Hause gibt Sicherheit und Geborgenheit

Die rund 100 Mitarbeitenden der kispex, Kinder-Spitex Kanton Zürich, pflegen schwer erkrankte und behinderte Kinder nach Spitalentlassung und Kinder auf ihrem letzten Lebensweg - zu Hause in der Geborgenheit ihrer Familie.

In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem Kinderspital Zürich, weiteren Kinderkliniken, Pflegefachpersonen, Therapeuten und Fachstellen wie beispielsweise Netzwerk Pädiatrische Palliative Care erbringt die kispex folgende Leistungen:

Pflege rund um die Uhr, auch während der Nacht

- kispex-Helpline 24 Std., 365 Tage im Jahr
- Anleitung und Beratung der Eltern in der Pflege ihres Kindes
- Schulung und Beratung von Heilpädagogen, Lehrpersonen usw.
- Einsätze in den verschiedensten Spezialgebieten und allen Fachbereichen der Pädiatrie und Kinderchirurgie www.goenner-kispex-zh.ch

Special Olympic



Special Olympics Switzerland arbeitet mit Sportvereinen und Behindertensportgruppen (Plusport, Procap, insieme) zusammen, um Menschen mit einer geistigen Behinderung ideale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Vision

Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Mission

Wir unterstützen Menschen mit einer geistigen Behinderung darin, sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Damit fördern wir das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und den Mut, Neues zu wagen. Unsere Anlässe ermöglichen gemeinsame Erlebnisse mit anderen Athleten, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Fairness und Freude

Wir setzen uns im Zeichen des Athleten-Eids «Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein Bestes geben!» für aufrichtiges, freundschaftliches und faires Verhalten ein.

Fähigkeiten

Wir wissen, dass durch regelmässiges Training und die Teilnahme an Wettkämpfen die körperlichen und geistigen Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung gefördert werden.

Wertschätzung

Wir drücken allen Menschen, in allen Stufen unserer Bewegung für ihr Engagement, ihre Energie und ihr Mitwirken unsere Wertschätzung aus.

Eingliederung und Respekt

Wir wissen um die unterschiedliche Herkunft unserer Athletinnen und Athleten und schätzen die verschiedenen Voraussetzungen, Ansichten und Kulturen in unserer Bewegung. Wir bieten allen Beteiligten eine respektvolle Umgebung und angepasste Leistungen, sei dies auf dem Spielfeld, bei Wettkämpfen, im Büro oder in der virtuellen Welt.

Kernkompetenzen

Realisation von Sportangeboten für Menschen mit geistiger Behinderung innerhalb bestehender Sport- und Behindertenstrukturen

Special Olympics International

Special Olympics ist die grösste internationale Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen Behinderung. In über 170 Ländern ist Special Olympics vertreten. Mehr als 244'000 Coaches und 805'000 Freiwillige sorgen dafür, dass sich die knapp vier Mio. Athletinnen und Athleten in über 30 Sportarten leistungsmässig entwickeln und sich zu gemeinsamen Wettkämpfen treffen können.



Gegründet wurde Special Olympics in den USA 1968 von Eunice Kennedy Shriver (†2009), der Schwester von US-Präsident John F. Kennedy. Weitere Infos finden Sie auf <http://specialolympics.ch>.

Viele Herausforderungen für das kantonale Gewerbe

Eigentlich dient eine Generalversammlung der Abwicklung der statuarischen Geschäfte wie die Genehmigung der Jahresrechnung oder des Jahresberichtes. An der diesjährigen Generalversammlung des Kantonalen Gewerbeverbands Zürich ist es jedoch eine schöne und langjährige Tradition, dass die Veranstaltung gleichzeitig als Treffpunkt und Stelldichein der Gewerbebranche dient.

Die 162. Generalversammlung fand turnusgemäss im Bezirk Bülach statt. Delegierte und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, befreundete Verbände und

Organisationen sowie Sympathisanten nutzten die Veranstaltung, um sich auszutauschen, über aktuelle Fragen zu diskutieren und das persönliche

Netzwerk zu pflegen. Nachdem die Kantonsrätin Linda Camenisch und der Präsident des Bezirksgewerbeverbands Bülach Präsident Werner Scherrer ihre Grussbotschaften verkündeten, übernahm KGV-Präsident Hans Rutschmann das Wort.

Von falschen Statistiken

Im Fokus seiner Rede stand die «Mär des dramatischen Landverschleiss». Anhand der gängigen Meinung, dass in der Schweiz pro Sekunde ein Quadratmeter Land verbaut wird, erläuterte er die Problematik der falschen Statistiken. Er kommt zum Schluss, dass es höchste Zeit sei, mit dieser Polemik aufzuhören mit der Mär vom dramatischen Landverschleiss. Auch der scheinbar bestehenden Wohnungsnot steht er kritisch gegenüber.

Und hervorragenden Ausbildungsmöglichkeiten

Zum Schluss gab es dann doch noch ein paar rühmende Worte und zwar für das duale Bildungssystem der Schweiz. Dazu Rutschmann: «Bezüglich der Ausbildung von Fachkräften verfügen wir mit unserem dualen Bildungssystem über ein hervorragendes Instrument, zu dem wir unbedingt Sorge tragen müssen.»



Hans Rutschmann, Präsident des KGV, über Landverschleiss, Wohnungsnot und verfehlten Initiativen.



Peter Spuhler, CEO und Inhaber der Stadler Rail Group, berichtete von eigenen Erfahrungen in der Exportwirtschaft.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends war das Referat von Peter Spuhler, CEO und Inhaber der Stadler Rail Group, über die Herausforderungen in der Schweizer Exportindustrie am Beispiel von Stadler Rail.

Der Abend wurde, mit dem traditionellen Bankett und dem Showakt Ray Fein & Friends abgerundet. *rew*

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu
unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **50.-**

Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement
bis zum 31.12.2016 in der Filiale Kuoni Küsnacht.
Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar.
Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen.
Mindest-Dossierwert CHF 1500.-. Code: EIGU249



EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Konditorei Bäckerei
VON BURG

Küsnacht
Telefon
044 910 42 75

- MAIKÄFER flieg...
- Rhabarberschnitten
- Erdbeeren-Törtli

Verbindungen schmieden

Der Goldschmied Christoph Krähenmann besitzt das einzige Schmuckgeschäft in Küsnacht, in dem noch Schmuck kreiert wird. Trotz Ausbleiben der Laufkundschaft, läuft sein Geschäft gut. Das hat er unter anderem der kreativen Werbung und seiner offenen Art zu verdanken.

Noch wichtiger als ein perfekter Auftritt ist natürlich das Produkt selbst. Christoph Krähenmann, der dreissig Jahre als Goldschmied in Kalifornien tätig war, ist für seine einzigartigen Kreationen über die Kantonsgrenze bekannt. Seit fünf Jahren ist er nun in Küsnacht tätig. Sein Schmuck hat ihm eine grosse Stammkundschaft beschert.

Nur Jammern bringt nichts

Und trotzdem müsse er schauen, dass er genügend Schmuckstücke verkaufen könne. Ladensterben oder Dumping-Preise sind Erscheinungen, vor dem auch das künstlerische Handwerk nicht gefeit ist. Der Online-Handel, ausländische Konkurrenz, das vermehrte Reisen der Kunden oder die Hochpreis-Insel Schweiz machen den Detaillisten das Leben schwer. Ausserdem werfen die Konsumenten heute schneller etwas weg, anstatt es beim Fachmann reparieren zu lassen. Krähenmann ist davon zum Glück weniger betroffen, da Edelmetall, ob neu oder alt, seinen Wert behält. «Ausserdem seien Schmuckstücke meistens mit Geschichten und Emotionen behaftet, die man nicht einfach

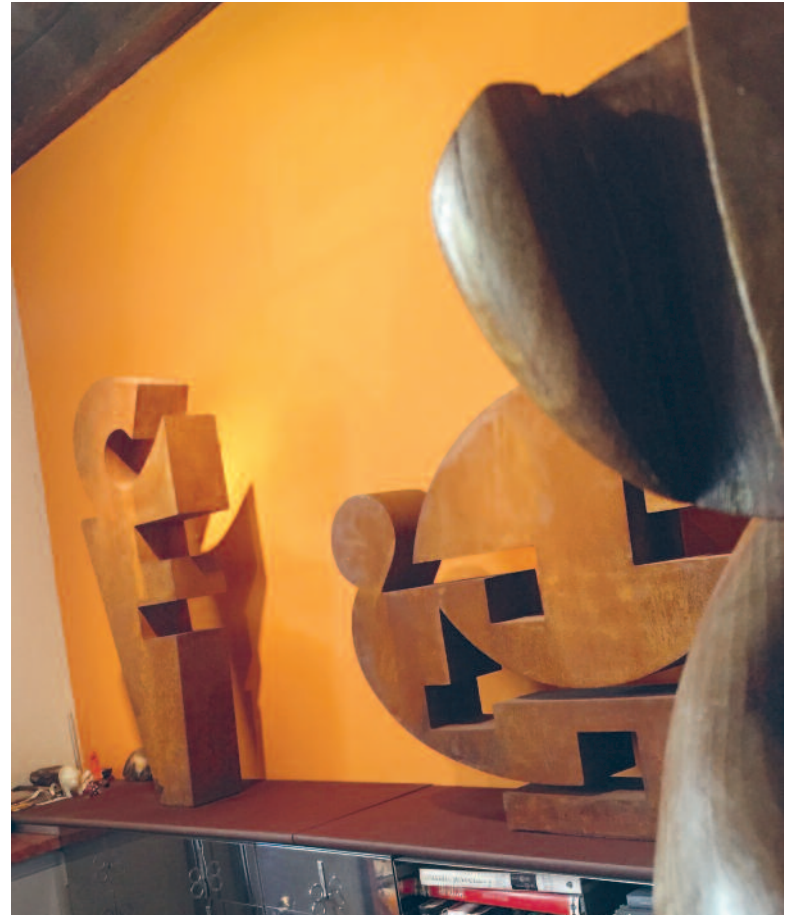
weggeben will». Krähenmann hat deshalb viele Aufträge, bei denen er «alten» Schmuck in etwas Neues umarbeitet.

«Nur Jammern und den Kopf hängen lassen, wäre völlig fehl am Platz. Es gibt verschiedene Wege, sein Angebot nach wie vor attraktiv zu gestalten. Es braucht aber Kreativität und Mut – um nicht zu vergessen; eine gute Zusammenarbeit unter den lokalen Detaillisten», so Krähenmann. Er kennt verschiedene Geschäfte, die bereits ihre Nische gefunden haben, mit der sie Kunden nach wie vor begeistern können.

Die Baustelle im Schaufenster

Zurück zum Thema Laufkunden: «Die haben bei mir Am Bach 7 schon immer gefehlt. Die Leute gehen kaum an meinem Geschäft vorbei, die Pendler-Achse verläuft über die Allmendstrasse», so Krähenmann. Eine genaue Standortanalyse habe er nicht gemacht, die Erfahrungen reichen, schmunzelt er.

Auch die Gemeindeplatz-Baustelle, die eineinhalb Jahre vor seinem Geschäft rumorte, war nicht grad förderlich für sein Geschäft. «Eines Morgens



Die Holzskulpturen und Metallplastiken sind noch bis Mitte Juni beim Goldschmied Krähenmann ausgestellt.

sah ich die Reflexion der Baustelle in meinem Schaufenster und merkte plötzlich, dass ich die Möglichkeit habe, das Negative der Baustelle, in etwas Po-

sitives umzusetzen. Ich liess mich also inspirieren und durfte dann all das Material von der Baustelle benützen, das ich für das Schaufenster brauchte.»

Dieses Schaufenster war für ihn einen entscheidenden Moment, sich mit einer solchen Herausforderung positiv auseinanderzusetzen. Auch, dass man die Leute mit Kreativität und einer optimistischen Einstellung überraschen und Freude bereiten kann, freute Krähenmann.

Die Küsnachter wollten sich dieses Schaufenster ansehen, Neukunden kamen im Geschäft vorbei und es wurde darüber gesprochen. Weitere Schaufenster folgten über die das Dorf redete. Zum Beispiel mit der Feuerwehr oder in Zusammenarbeit mit der Floristin.

Synergien nutzen

Ausserdem zeigt Krähenmann in seinem Geschäft regelmässig die Werke von befreundeten Künstlern. Die Ausstellungen beleben den Raum und der Künstler profitiert von einer tollen Ausstellungsfläche, wo er sich einem neuen Publikum präsentieren kann.

Synergien ist das Stichwort, Zusammenarbeit die Lösung für mehr Be-



Symbiotische Beziehung mit einer Baustelle? Kein Problem für Goldschmied Christoph Krähenmann.

(Peps Dändlicher)



Das Atelier von Krähenmann ist Geschäft und Werkstatt in einem.

Aktuell die Ausstellung von Peter Aerne

Einige von Künstler Peter Aernes Holzkulpturen und Metallplastiken sind noch bis Mitte Juni im Atelier von Christoph Krähenmann ausgestellt. Die Kunstwerke harmonisieren ausgezeichnet mit den feinen Schmuckstücken und den Werkzeugen in Krähenmanns Atelier. Wie der Goldschmied arbeitet Peter Aerne neben Holz auch mit Metall. Anders als Krähenmann bearbeitet Aerne seine Kunstwerke aber mit grösserer Gerätschaft und wendet für seine Metallkunst die Schweissstechnik an. Ausserdem beweist er sein künstlerisches Geschick in der Steinbearbeitung.

Aerne wuchs in Sursee auf, als junger Erwachsener zog es ihn dann nach Zürich. Nach abwechslungsreichen Jahren in der Stadt, kam er im Jahr 2003 nach Küsnacht, wo er seither lebt und arbeitet.

kanntheit und Attraktivität. Neben gemeinsamen Schaufenstern, dem Teilen von Räumlichkeiten oder bestehende Projekte wie die Dorfchilbi, an der das Gewerbe auch gemeinsame Sache

macht, könnte man sich weitere Kooperationen vorstellen. Zum Beispiel gemeinsame Online-Auftritte oder Veranstaltungen, die vermehrt in Zusammenarbeit stattfinden. Die Möglich-

keiten für eine grössere Reichweite und Wahrnehmung sind vielseitig und interessant und tragen schlussendlich zu einem attraktiven und belebtem Dorf bei.

rew

Von Revolutionen und verfluchten Streichquartetten

Drei besondere Werke von grossen Meistern werden am 22. Mai vom Belenus Quartett im Seehof aufgeführt. Bestehend aus Seraina Pfenninger und Anne Battegay mit ihren Violinen und Esther Fritzsche an der Viola sowie Jonas Vischi am Violoncello, spielt das Quartett drei auserlesene Werke von Beethoven, Schnittke und Edward Grieg.

Letzterer bezeichnete sein komponiertes Streichquartett in F-Dur als «unseliges Streichquartett, das ewig herum liegt wie alter norwegischer Käse». Ein Meisterwerk ist daraus entstanden, das Grieg selber nie zu hören bekam.

Alfred Schnittkes Bemerkungen zu seiner eigenen Musik waren nicht so kritischer Natur. Er wollte komponieren «ohne konstruktive Regeln». Auf diese verzichtet er gekonnt in seinem 3. Streichquartett.

Vom Krieg inspiriert

Beethoven hatte während seines Schaffens mit ganz anderen Problemen zu kämpfen. Kurz vor dem Verfassen seines 10. Streichquartettes musste er sich vor Kanonenschüssen in Sicherheit bringen. Napoleons erste Niederlage in

der Schlacht von Aspern östlich von Wien war zu Gange. So ist es kein Zufall, dass sich Beethoven ausgerechnet für die in der Militärmusik oft verwendete Tonart Es-Dur entschieden hat.

Das Belenus Quartett wurde 2004 in Basel gegründet und ging im Februar 2015 als Erstpreisträger aus dem Wettbewerb «Franz Schubert und die Musik der Moderne» hervor. Als Finalist des Kammermusikwettbewerbs des Migros Kulturprozentos 2013 wurde das Quartett in dessen Konzertvermittlung aufgenommen. Es konzertiert in der Schweiz und in Europa.

Eveline Kuratle

Sonntag, 22. Mai 2016, 17.00 Uhr im Seehof, Hornweg 28, Patronat Kulturkommission. Eintritt frei (Kollekte). Platzzahl beschränkt, Einlass ins Haus ab 16.30 Uhr.



Seit 2004 gemeinsam unterwegs: das Belenus Quartett.

Puure-Zmorge am 12. Juni auf der Forch



Puure-Zmorge

mit

Albert Rösti Parteipräsident
Benjamin Fischer Kantonsrat
 Präs. Junge SVP

Sonntag, 12. Juni 2016, ab 10 Uhr

auf dem **Bauernhof der Familie Müller**
 Bunzenhalden 17, 8127 Forch
 (Hauptstrasse Forch–Herrliberg)

Musikalische Unterhaltung mit **Echo vom Adlerhorst**

Spielplatz für Kinder vorhanden!

SVP Künsnacht



Der traditionelle «Puure-Zmorge» der SVP Künsnacht ist dieses Jahr am Sonntag, 12. Juni 2016, von 10 bis 14 Uhr, in der Bunzenhalde 17, 8127 Forch, direkt an der Hauptstrasse Forch/Herrliberg. Bewährte Gastgeber ist wieder die Familie Roger Müller auf ihrem Bauernhof.

Mit Nationalrat Albert Rösti

Ehrengast am diesjährigen «Puure-Zmorge» ist Nationalrat Albert Rösti, der

über das Thema «Für Freiheit kämpfen» berichten wird. Ebenfalls anwesend ist Kantonsrat Benjamin Fischer. Er hat sich die «Jugend und Politik» zum Thema gemacht.

Musikalisch umrahmt wird der Anlass vom «Echo vom Adlerhorst». Kleinen Gästen steht ein grosser Kinderspielplatz zur Verfügung.

Die SVP Künsnacht freut sich auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. pd



Mit uns sind Sie alle Drucksachenprobleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich alle!

ms medium satz+druck gmbh
 Alte Landstrasse 58
 8700 Künsnacht
 Telefon 044 912 26 04
 info@mediumsatz.ch
 www.mediumsatz.ch

40 Jahre

Augenoptiker Gottheil

Jubiläumsangebot

CHF 40.–

Rabatt

auf Korrektur Sonnenbrillengläser in Ihrer Stärke.



Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, gültig bis Ende Juni.

Sehen wie eh und je.

Dorfstrasse 21
 CH-8700 Künsnacht
 Tel. 044 910 64 42
 Fax 044 910 37 86
 see@optikergottheil.ch
www.optikergottheil.ch

AUGENOPTIKER
GOTTHEIL



Meine Prinzessin

WEINGUT DIEDERIK
 WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Künsnacht
www.diederik.ch

Textilpflege ZÜRSEE

Ein sauberer Sach! wir lieben Ihre Textilien! unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung im Top-Service
- Braut- und Festkleider
- Hemden-Express am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service
- Lederreinigung im Top-Service
- Pelzreinigung auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung
- Teppichreinigung
- Polstermöbelreinigung

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
 (beim Bahnhof Winkel)
 Tel. 044 915 02 17
info@textilpflege-zuersee.ch

Die Bibliothek passt sich an

Die Bibliothek Küsnacht erweitert nach den Frühlingsferien ihre Öffnungszeiten. Das freut nicht nur Leseratten, sondern auch Kunden, die einen Ort suchen, wo sie ungestört arbeiten, verweilen oder sich treffen können. Die Bibliothek reagiert damit auf sich ändernde Nutzerbedürfnisse.

Möglich sind die längeren Öffnungszeiten nur dank der breitwilligen Zustimmung der Mitarbeiterinnen, die nun neben den Aufgaben wie Betreuung der Kunden und Ausleih-Stelle sowie Archivierung, auch Büroarbeiten während den Öffnungszeiten übernehmen. «Dank ihrem Einsatz brauchen wir kein zusätzliches Pensum», versichert Esther Triet, Leiterin der Bibliothek.

Mit dem Zeitgeist

Man habe sich entschieden die Öffnungszeiten an den Bedürfnissen der Küsnachter anzupassen und möchte somit attraktiver für die bestehende Kundschaft und weitere Zielgruppen werden. Schon jetzt gibt es eine Kaffee-Ecke, ein gemütliches Lesezimmer und

die Möglichkeit die Internetstation zu nutzen. Die Bibliothek soll dank den durchgehenden Öffnungszeiten zu einem Ort werden, wo man verweilen will, sich treffen kann, ungestört arbeiten darf und das vielfältige Angebot besser nutzen kann. «Ausserdem darf man bei uns Getränke und eine Zwischenverpflegung selber mitbringen – und es gibt überall kostenlos WLAN», sagt Triet.

Digitale Medien ergänzen das Angebot

«Mittlerweile leihen wir zwar viele E-Books und E-Audios aus, denn das digitale Angebot der Bibliothek Küsnacht ist in den letzten Jahren enorm gewachsen.» Trotzdem bleiben die klas-



Die Bibliothekarinnen Diana Brändli und Yanzum Günthardt freuen sich auf neue Gesichter. (rew)

sischen Buchformate ein wichtiger Bestandteil der Bibliothek. «Kunden dürfen uns auch ein neues Buch, das sie lesen möchten, vorschlagen. Meistens kaufen wir es, sofern es für ein breites Publikum interessant ist», so Triet.

Digitale Bibliothek Ostschweiz) wird die Bibliothek künftig wohl keine Nachwuchsprobleme haben. (rew)

50 Franken für 30'000 Medienträger

Überzeugende Argumente, die hoffentlich vermehrt neue Interessenten in das schöne Gebäude an der Seestrasse locken werden. Von 10 Uhr bis 19 Uhr ist die Bibliothek nun für alle geöffnet.

Für einen bescheidenen Jahresbeitrag von 30 Franken (ohne digitale Medien und DVDs) und 50 Franken (gesamtes Sortiment und Anschluss an die

Digitale Bibliothek Ostschweiz

Die Digitale Bibliothek Ostschweiz ist ein Angebot von über 150 Bibliotheken aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich und dem Fürstentum Liechtenstein. Sie können in der Digitalen Bibliothek Ostschweiz digitale Medien (eBooks, ePaper, eAudios, eMusik und eVideos) ausleihen und herunterladen.



Das Lesezimmer im unteren Stock ist neu bis um 20 Uhr geöffnet.

Die Künstler der Johannes-Schule

Während rund fünf Wochen haben sich Jugendliche der Johannes-Schule in eine künstlerische Arbeit vertiefen können. Das Resultat des Kunstprojekts mit dem Titel «special ART» zeigt die Galerie Höchhuus in Küsnacht. Mit diesem Projekt wollte der Werklehrer Matthias Fischer das zielorientierte Arbeiten der Schüler fördern und sie so auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten. Die beteiligten Schüler der heilpädagogischen

Tagessonderschule Johannes-Schule freuen sich auf zahlreiche Bewunderer ihrer ausgestellten Werke. (rew)

Vernissage: Freitag, 20. Mai, 18 bis 20 Uhr.
Öffnungszeiten Ausstellung: 21. Mai bis 4. Juni, Freitag, 17 bis 19.00, Samstag und Sonntag 12 bis 17 Uhr.
Galerie im Höchhuus Küsnacht, Seestrasse 123, 8700 Küsnacht.



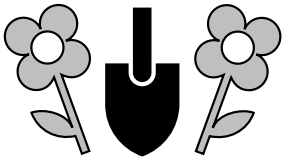
Dominik hat sich für Mischtechnik entschieden: Kohle, Pastel, Acryl auf Leinwand.

**Wir installieren
nicht nur Leuchten.**

**Wir sorgen für
elektrisierende Momente.**

elektro 4 AG
www.elektro4.ch
Tel. 044 922 44 44

Küsnacht



Liechti AG

Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Seestrasse 105, 8700 Küsnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28
www.gartenbau-liechti.ch



Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovationen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovierungen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth
Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch



**SEHEN · HÖREN · ERLEBEN
VON ALLMEN**

Rosenstrasse 8 · 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 41 22 · rtvvonallmen@afra.ch





Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

**...weil
Ihre Zeit
kostbar
ist!**

Professioneller Verkauf
von Immobilien.
www.ginesta.ch



Ginesta Immobilien AG
Küsnacht | Horgen | Chur
Tel. 044 910 77 33
verkauf@ginesta.ch

**Walter Widmer
Schreinerei AG**

Bahnweg 3
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
Fax 044 913 30 59



Einbruchschutz **Türen**
Glasbruch **Schränke**
Reparaturen **Küchen**
Kundendienst **Bäder**

www.widmer-schreinerei.ch

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Ausführung
Sämtlicher
Gipserarbeiten

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küsnacht
Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87



HEIZUNG · SANITÄR · GAS-/OELFEUERUNG
Beratung · Planung · Installation und Service

OBERLE AG

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küsnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39

seit 1961

www.oberle.ch
info@oberle.ch



Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

Restaurant KEK

www.widergastro.ch

Sonntag 5. Juni ab 10.00 Uhr Stubete auf der KEK mit dem «WASEWACHSER-QUARTETT»

Frühlingszeit – Marktzeit

Was wäre ein Dorfleben ohne Markt? Der Wochenmarkt am Freitagmorgen vor dem Bahnhof gehört vom Frühling bis Herbst seit eh und je zu Küsnacht. Hier bekommt man nicht nur feine Spezialitäten, sondern trifft Nachbarn und Bekannte auf einen Schwatz.

Klein und fein schauen die fünf Marktstände aus, die ihre Produkte jeden Freitagmorgen vor dem Bahnhof anbieten. «Einen Stand mehr würde noch drin liegen», findet Matthias Wydler, der am Markttag oft bereits um 3 Uhr früh aufsteht, um das frische Gemüse und Obst in Zürich abzuholen. «Wir kaufen unsere Produkte meistens von Bauern im Aargau ein. Wir möchten schliesslich den Kunden ein grosses Angebot bieten. Die frischen Eier sind aber immer von unserem Hof», fügt er an. Die Bauernfamilie Wydler kennt man im Dorf, schliesslich hat Martin Wydler, der Onkel von Matthias, den Markt vor vielen Jahren ins Leben gerufen.

Süss und italienisch

Dass die Stammkundschaft immer grösser wird, überrascht nicht. Das Angebot ist vielseitig und die Spezialitäten einzigartig. Nathalie Maniglio zum Beispiel verkauft italienisches Süssgebäck: Cannoli, Arragosta oder Pistazien-Mandel-Gebäck versetzen einem bereits beim Anblick nach Bella Italia. «Alles

selbstgemacht», sagt sie zufrieden. In Anbetracht von Donna Maniglios Erscheinung, glaubt man ihr sofort. Sie ist eine Italienerin wie aus dem Bilderbuch.

Vom Mittelmeer zum Bodensee

Nebenan verkauft Azari griechische und mediterrane Feinkost. Wer noch Zutaten für den Apéro am Wochenende braucht, ist hier genau richtig. Oliven und andere Köstlichkeiten versprechen Genuss pur. Gegenüber gibt es frische Fische. Die Fischhandlung Zahner aus dem Zürcher Oberland verkauft sie, unter anderem aus dem Bodensee. Ausserdem gibt es verschiedene Saucen. Der Renner sind aber nach wie vor die feinen hausgemachten Fischknusperli.

Für ihre Muesli und Zöpfe nehmen Kunden auch einen langen Weg auf sich: Bauernfrau Therese Bruppacher bäckt und mischt aus Leidenschaft. Ihre Brote sind ursprünglich und «chüschtig». Für sie lohnt sich der Markt jedes Mal. Kurz vor 12 Uhr, ist die Auslage praktisch leer.



Kurz vor 12 Uhr der letzte Ansturm: Das saisonale Gemüse und Obst von Bauern aus der Region ist beliebt.



Einladend diese Auslage! – Nathalie Maniglio bäckt italienisches Süssgebäck mit viel Leidenschaft.

Eine lohnenswerte Sache

Matthias Wydler und seine Schwester Barbara sind mit dem heutigen Verkauf zufrieden. Für sie und die anderen Marktfahrern lohnt sich der Stopp in Küsnacht. Natürlich merke man Schulferien oder Regenwetter, aber es sei schön zu sehen, dass die Leute diesen Markt schätzen und immer wieder kommen, meint er beim Zusammenräumen kurz vor 12 Uhr.

Der Markt findet noch bis zum Samichlaus jeden Freitagmorgen an der Bahnhofstrasse statt. *rew*

**Die nächste Dorfpost
erscheint am
8. Juni 2016.**

**Redaktionsschluss
ist bereits am
25. Mai 2016!**

Kirchen

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Künsnacht Dorf statt. Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Tel. 076 381 03 03 oder Ursula Bleuler (Vorstand), ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Mai, 14 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Jassplausch

Samstag, 14. Mai, 19 Uhr, St. Georg Künsnacht, Pfingstvigil

Pfingstsonntag, 15. Mai, St. Georg Künsnacht, Festgottesdienst, Missa festiva von Alexander T. Gretschaninoff (1864–1956), Kantorei St. Georg, Apéro

Montag, 16. Mai, 10 Uhr, St., Agnes Erlenbach, Gottesdienst

Dienstag, 17. April, 19 Uhr, Krypta St. Georg Künsnacht, Maiandacht des kath. Frauenvereins Kü-Erl.

Donnerstag, 19. Mai, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Seniorenachmittag

Montag, 23. April, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum, Offener Singnachmittag

Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai, 19.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchhof St. Georg Künsnacht, Mitwirkung fantastic und Firmanden, anschliessend Begegnungsmöglichkeit

Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr, Pfarreizentrum, Offenes Tanzen (Internationale Volkstänze)

Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr, Krypta St. Georg Künsnacht, Rosenkranzgebet

Christentreff / Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Pfingstsonntag, 15. Mai, um 17.30 Uhr, Sonntag, 22. und 29. Mai sowie 5. Juni, um 10 Uhr. Infos über Telefon 044 910 38 64, www.christentreff.ch

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl (Regionalgottesdienst)

Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr, Kirche

Pfr. Andrea Marco Bianca, Pfr. Andreas Cabalzar, Pfr. Bodo Harms, Pfr. Anne-Käthi Rüegg-Schweizer, Pfr. Alexander Heit, anschliessend Apéro

Heimgottesdienst

Pflegeresidenz Bethesda

Sonntag, 15. Mai, 10.15 Uhr

Mit Abendmahl. Pfr. Katharina Zellweger

Pfingstmontags-Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 16. Mai, 10 Uhr, Schulhaus Limberg

Pfr. Andrea Marco Bianca

Musik: Martin Wettstein, anschliessend Apéro

Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr, Kirche

Pfr. Judith Wyss, anschliessend Kirchenkaffee

Heimgottesdienst Pflegeresidenz Bethesda

Sonntag, 22. Mai, 10.15 Uhr, Pfr. Ruth Stenger

Jugend-Gottesdienste

Freitag, 27. Mai, 19.30 Uhr, Kirche, Pfr. Judith Wyss

Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr, Kirche

Pfr. Brigitte Crummenerl, anschliessend Kirchenkaffee

Heimgottesdienst

Pflegeresidenz Bethesda

Sonntag, 29. Mai, 10.15 Uhr, Pfr. Ruth Stenger

Musik: Ref. Kirchenchor, Leitung: Jürg Tobler

6nach6 Kurzgottesdienst

Mittwoch, 1. Juni, 18.06 Uhr, Kirche

Pfr. René Weisstanner

Jugend-Gottesdienst

Freitag, 3. Juni, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus

Modul Jugendgottesdienst:

«Was hat Essen mit mir zu tun?»

Auskunft: Sandra Camenisch, 044 914 20 49.

Konfirmations-Gottesdienst

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr, Kirche, Pfr. Judith Wyss

Konfirmiert werden: David Baltensberger, Fabian Büchi, Tom Burger, Harriet Eckert, Diego Fanuli, Sara

Galler, Katherine Lauer, Joséphine Michel, Thomas Oertle, Dylan Rippmann, Dorian Schlatter, Florine Schmid, Jan-Niklas Spoerri, Didion Stämpfli und

Sophia Wagner. Anschliessend Kirchenkaffee

Heimgottesdienste

Pflegeresidenz Bethesda

Sonntag, 5. Juni, 10.15 Uhr, Pfr. Rico Barfuss

(Kanzeltausch Ruth Stenger mit Zumikon)

Seniorenheim Tägerhalde

Sonntag, 7. Juni, 10.15 Uhr, Pfr. Brigitte Crummenerl

Seniorenheim Wangensbach

Sonntag, 7. Juni, 18.15 Uhr, Pfr. Brigitte Crummenerl

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Künsnacht

Telefon 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Künsnacht bietet Ihnen die ganze Welt der Medien

Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, stehen über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibiost zur Verfügung.

Anlässe

Bibliotheksapéro

Am Samstag, 21. Mai stossen wir mit Ihnen zwischen 10 bis 14 Uhr auf die neuen Öffnungszeiten an.

Um 13 Uhr findet eine Bibliotheksführung statt.

Reim & Spiel (ab 9 Monaten)

Fingerspiele und Verse für die Kleinsten.

Mo, 23. Mai, 14.45–15.15 Uhr im Familienzentrum.

Offener Lesetreff im Höchhuus

Wir sprechen über das Buch «Und was hat das mit mir zu tun?» von Sacha Batthyany.

Dienstag, 24. Mai von 9.30 bis 11 Uhr.

Kamishibai – Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer (ab 3 Jahren)

Di, 31. Mai, 14.30–15.15 Uhr in der Bibliothek.

Öffnungszeiten Bibliothek Künsnacht

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa, 10–14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Mo bis Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr, So geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, Telefon 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Öffnungszeiten Café und Spielraum:

Di, 14.30 bis 17 Uhr, Mi, Babycfé, 9 bis 11.30 Uhr

Do, 14.30 bis 17 Uhr, Fr, 9 bis 11.30 Uhr

Mütter-/Väterberatung am 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Babymassage am Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr

Reim & Spiel

Mo, 23. Mai, 14.45 bis 15.15 Uhr, Kinderverse und Lieder für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.

Mit Zvieri. Kathrin Neuhaus, Musikpädagogin

Es ist keine Anmeldung notwendig

Erlebniswerkstatt: Filzen

Mittwoch, 25. Mai, 14.45 bis 16.30 Uhr

Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung

Arian Zeller, Kunsttherapeutin ED

Kosten Fr. 20.–/Familie. Anm.: im Familienzentrum

Sprechstunde: Kinderernährung

Freitag, 27. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr

Unverbindliche und kostenlose Beratung im Familienzentrum mit Kinderbetreuung oder am Telefon 079 793 67 62. Nicole Meybohm, Ernährungspsych. Beraterin

Mittagstisch für alle

Freitag, 3. Juni 11.30 bis 13.30 Uhr

(Mittagessen 12.15 Uhr)

Für alle mit und ohne Kinder ein einfaches und feines Mittagessen. Nur mit Anmeldung – Platzzahl beschränkt. Kosten Fr. 5.–/Person ab 5 Jahren

Anmeldung bis 10.00 Uhr im Familienzentrum

Vater-Kind Erlebnis: Waldabenteuer

Samstag, 11. Juni, 9 bis 15 Uhr (Treffpunkt Allmend Künsnacht). Mit dem Förster in den Wald. Für Kinder ab Laufalter und Geschwister. Erich Gyr, Förster und Naturpädagoge. Kosten Fr. 30.–/Vater-Kind(er)

Forschen mit Kindern:

Experimente mit Wasser

Mittwoch, 22. Juni 14.45 bis 16.30 Uhr

Für kleine Forscher von 3 bis 6 Jahren in Begleitung. Bei schönem Wetter sind wir draussen.

Rahel Fierz, Naturwissenschaftlerin

Kosten Fr. 20.–/Familie

Anmeldung: im Familienzentrum

Kindercoiffeur

Donnerstag, 9. Juni 14.30 bis 17.00 Uhr

Einschreibelliste im Familienzentrum

Kosten Fr. 5.– bis Fr. 15.– je nach Haarschnitt

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56,

CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223, 8700 Künsnacht, Telefon: 043 534 06 15,

Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, Telefon 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Künsnacht-Zollikon

Co-Präsident: Lorenz Tschudi, Hesligenstrasse 38, 8700 Künsnacht

Telefon 044 910 51 85, ltschudi@ggaweb.ch

kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Hans-Peter Amrein, Postfach, 8700 Künsnacht, Telefon 079 657 44 56

hpamrein@bluewin.ch

Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16, 8700 Künsnacht, wfurrer@ggaweb.ch

www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,

Telefon 076 580 26 55.

André Schlatter, ob. Bülhstrasse 8, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 03 92

praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, Tel. 079 350 21 58.

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege:

19.00–19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball

19.45–20.15 Uhr Gymnastik

20.15–21.45 Uhr Spiele

Auskunft Heinz Gresch Tel. 044 910 77 47

Männerturnverein Künsnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele.

Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen.

20 bis 21 Uhr, HesliHalle/Semihalle:

Fitness für Alle

Jeden Dienstag: 15 bis 16 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Kinderturnen Dorf

18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Geräteriege

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining 1. Mannschaft

Jeden Donnerstag: 9.30 bis 11 Uhr, Turnhalle Heslibach: Eltern und Kind Turnen «ELKI»

16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach: Kinderturnen «KITU»

18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18 bis 21.45 Uhr, HesliHalle/Semihalle, Geräteriege Geräte in 2 Gruppen.

20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon: Volleyballtraining Mixed-Mannschaft.

ggm+partner
seit 1945

Ihre Treuhandgesellschaft
an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Künsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch



Frauenturnverein

Kontakt: praesidentin@ftvk.ch
Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppelturnhalle Heslibach. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Küsnacht-Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr.
Kontakt: Ruth Isler, Präsidentin, Tel. 044 918 16 21, E-Mail: saegerei.isler@bluewin.ch.

Gesundheits- und Fitnesstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Tel. 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Küsnacht, Tel. 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch
Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Pamela Fenner, 044 935 55 28.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.
Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch
Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Tel. 043 355 52 68. raue (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch
Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvorträge und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.
Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch.

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.
www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Spezielle Trainings und Spiele für Kinder und Jugendliche. Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt: Tel. 044 910 74 38, 079 636 38 78, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckuesnacht

Familien-Club Küsnacht

www.familiendubkuesnacht.ch
Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat, Tel. 044 910 72 16 oder unter www.familiendubkuesnacht.ch
Eine Babysitterliste können Sie auch unter www.familiendubkuesnacht.ch bekommen.

Ludothek in der Chrotteggrotte: Di, 9.15–11 Uhr, Do, 16–18 Uhr, Sa, 9.30–11.30 Uhr, Tel. während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht

www.fvk.ch, kristine@scheiwiller.com
Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkurse, Brockenstube, Deutsche- und Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Kristine Scheiwiller, Dachlerenstrasse 4, 8702 Zollikon

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe im Singsaal der Kantonsschule Küsnacht (Seminar).
Präsidentin: Martina Plüer.
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herrliberg, Tel. 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küsnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitstreicher (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums.
Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Küsnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvbk. Präsident Klaus Kühnlein, Zeltentühlweg 3, 8700 Küsnacht, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: nvvk@gmx.ch. Infos betr. definitiven Programmen unter www.birdlife.ch/nvbk.

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach
Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag.
Abteilungsleiter Thomas Bauknecht v/o Snoopy, Tödisstrasse 7, 8700 Küsnacht, Telefon 044 912 10 05, 078 900 87 40.
Infos: www.wulp.ch und info@wulp.ch

Quartierverein Goldbach

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldbach miteinander in Kontakt.
Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch
www.qv-golbach.ch oder info@qv-golbach.ch

Samariterverein Küsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorieteil auf

www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/ E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Chorgemeinschaft Männerchor

Berg-Küsnacht und Sängerbund Küsnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Küsnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt).
Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Telefon 044 911 02 29 und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Schachklub Küsnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Interessierte, die jederzeit und unverbindlich herzlich willkommen sind, treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang.
Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad Heslibach.
Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb.
Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10. Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, Tel. 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9–11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch; info@seniorenfuersenioren.ch

Senioren-Verein Küsnacht (SVK)

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Kontakt: Christian Rentsch, Vizepräsident, Telefon 044 910 65 17 oder Hans-Ulrich Kull, Präsident, E-Mail: hansulrich.kull@hin.ch

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15– bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrk.ch oder info@slrk.ch.

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Tel. 044 910 04 29.

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch
Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, Küsnacht, Tel. 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bühlstrasse 13, Küsnacht, Tel. 044 910 91 05.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad Heslibach. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Internationaler Volkstanz/

Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Küsnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: R. Seidel, Telefon 044 923 49 79

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch
Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küsnacht (WOK)

www.wohnlicheskuesnacht.ch
Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küsnachterinnen und Küsnachter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

IN DER APOTHEKE

**Sprechstunde in
klassischer Homöopathie.**

Jeweils Donnerstags zwischen 11 und 17 Uhr

Anmeldung unter 044 910 04 04

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

GÜNTHARDT + PARTNER

Walter Günthardt

Liegenschaften - Service
& Reinigungen
Umzüge aller Art

Postfach, Seestrasse 89
8700 Küsnacht
Tel. +41 44 914 70 80
Fax +41 44 914 70 85
r.guenthardt@solnet.ch

Metzgerei Oberwacht

Traiteur

Fleisch- und Wurst-Spezialitäten

*Hausgemachter Tartar
Côte de Bœuf knochengereift
Baby Back Ribs
und unser feines Vitello tonnato*

8700 Küsnacht, Telefon 044 910 05 00, Fax 044 910 31 68

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

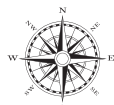
Di und Do geschlossen

**Herbstfest,
Sonntag, 25. September**

Weisse Spargeln aus Flaach/ZH,
eigener Salat, Frühlingssträusse, Sommerflor.



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch



Rosa dei Venti
Ristorante/Pizzeria
mit Holzofen

Familie Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
T 044 752 08 93, F 044 752 08 94

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 bis 22 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.30 bis 23.30 Uhr
Samstag 11 bis 22 Uhr
Sonntag geschlossen

Im Notfall
überall.

rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Dorfgärtnerei in Küsnacht



Jetzt aktuell

Kräuter- und Gemüse-Setzlinge
Blumen für Terrassen und Garten
Kisten direkt bei uns anpflanzen
Blühende Levkojen



karrer-gaertnerei.ch 044 910 07 65



Wir gehen in Pension!

**TOTAL-
RÄUMUNGSVERKAUF**

Alles muss raus!
Ab 1. März 2016

Kindermode Popcorn

Dorfstrasse 19 • CH-8700 Küsnacht
www.kindermode-popcorn.ch



drogerie parfumerie
●●●●● küsnacht

Denise Pauli
Energetische
Ernährungsberatung

NEU bei uns, energetische Ernährungsberatung nach den 5 Elementen TCM
jeden Dienstag ab 17.5.16 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr bei uns in der
Drogerie.

Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ihren Termin für
eine gesunde Lebensqualität.

Drogerie Parfümerie Küsnacht AG | Tel: 044 910 00 77

Schön, wie man uns vertraut.

Sie geniessen, wir bauen. www.robert-spleiss.ch

SPLEISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

www.doerfli-kuesnacht.ch